



Lela ist für ihr Alter ziemlich klein und zierlich.

FOTO: MAREN LUTHER

Wer hat Katze Lela gesehen?

Gehrdens. Seit dem 23. August wird die Katze Lela im Bereich Herzogin-Elisabeth-Weg in Gehrdens vermisst. Die getigerte Hauskatze ist vier Jahre alt und trotz ihres Alters sehr zierlich. Lela ist weiblich, kastriert und gechippt. Halterin Maren Luther sagt: „Wir sind verzweifelt. Wir haben hier in der Gegend schon überall Aushänge gemacht, wollen aber nichts unversucht lassen.“ Deshalb wendete sie sich nun auch an den burgbergblick.

Zu Hause wird Lela schmerzlich vermisst: von ihren Haltern, deren vier Kindern und nicht zuletzt von Kater Stevie, ihrem besten tierischen Freund. Die Familie gibt die Hoffnung nicht auf, Lela

noch lebend zu finden. Besonders wichtig ist ihr deshalb ein Appell an die Menschen in der Umgebung: „Bitte schauen Sie gründlich in Garagen, Schuppen, Gartenhäusern und Kellern nach. Lela könnte unbemerkt hineingelangt und dort eingeschlossen worden sein.“ Der Tierschutzverein Tasso weist zudem darauf hin, dass Lela gerne in Fahrzeuge klettert.

Wer Lela gesehen oder gefunden hat, kann sich rund um die Uhr unter (06190) 937300 an Tasso wenden. Oder eine Mail senden, an burgbergblick@tasso.de. Bei Tasso sollte die Suchdienstnummer S3103166 angegeben werden. (TOW)

Von der Bronzezeit bis zur Gegenwart

Heimatexperte Helmuth Temps hat eine neue Ausgabe der „Gelben Hefte“ veröffentlicht. Es geht um die Siedlungsgeschichte.

Gehrdens. Helmuth Temps ist unermüdlich. Die Lokalgeschichte Gehrdens ist ihm ans Herz gewachsen. Nun hat sich das Mitglied der Ortsgruppe Gehrdens des Heimatbunds Niedersachsen mit der Siedlungsgeschichte der Stadt Gehrdens befasst. Seine Erkenntnisse hat er in der 80. Ausgabe der „Gelben Hefte“ niedergeschrieben. Dabei handelt es sich um eine von der Ortsgruppe aufgelegte Schriftenreihe. Die Mitglieder schreiben entweder allein oder auch gemeinschaftlich.

Temps hat sich in der aktuellen Ausgabe der Frage nach der Besiedlung und der Entstehung von Wohnraum gewidmet: Wann gab es die ersten Ansiedlungen in Gehrdens, und wie hat sich die Stadt entwickelt? Ein Hügelgrab auf dem Suerser Berg zeugt von der ersten Ansiedlung überhaupt – das war rund 1000 Jahre vor Christus in der Bronzezeit.

rungsentwicklung sowie Daten und Texten – aber auch mit Fotos, Luftbildern und Grafiken. Das Heft behandelt ausschließlich den Ortskern, also das sogenannte Alt-Gehrdens.

Eigene Familiengeschichte wird zum Thema

Ausführlich geht Temps auf den gut dokumentierten Wohnungsbau im 20. Jahrhundert ein, der das Gesicht großer Teile Gehrdens bis heute prägt – und kann dabei auch auf die eigene Familiengeschichte zurückgreifen. In den 1920er- und 1930er-Jahren errichtete der Bau- und Sparverein Mehrfamilienhäuser an der Gartenstraße und schwerpunktmäßig am Friedrich-Ebert-Platz und an der Lyrastraße. Ab 1934 wurden Wohnhäuser zwischen Franzburg und Gehrden Berg errichtet. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden ab 1949 weite-



Ein Foto von 1949: In dieser Gruppe befanden sich die acht Bauherren, die die Häuser an der Hangstraße und am Rosenweg errichteten. Als Zweiter von links ist Fritz Temps zu sehen, der Vater von Helmuth Temps.

FOTO: PRIVAT / HELMUTH TEMPS

wohnt Helmuth Temps in seinem früheren Elternhaus am Rosenweg.

Das größte Neubaugebiet entstand schließlich in der Zeit von 1991 bis 1998. Im „Langen Feld“ wurden insgesamt 729 Wohneinheiten geschaffen. „Über 2000 Einwohner fanden hier Wohnraum – und zwar nicht nur Zuzügler, sondern auch Gehrden, die dann wiederum anderen Wohnraum freigemacht haben“, berichtet Temps.

Vier Ausgaben im Jahr

Seit 2010 gibt es die „Gelben Hefte“ zu den unterschiedlichsten Themen der Historie Gehrdens. Damals machte Dieter

Mahlert, Vorsitzender der Ortsgruppe Gehrdens vom Heimatbund Niedersachsen, den Anfang. Seitdem erscheinen rund vier Hefte pro Jahr. Das Heft für das vierte Quartal 2026 ist bereits in Arbeit – jedoch von Rainer Piesch vom Heimatbund, nicht von Helmuth Temps.

Auch Temps hat bereits eine Idee für sein nächstes Werk, das 2027 erscheinen wird. „Die Wasserversorgung in Gehrdens ist ein spannendes Thema.“ Temps erzählt davon, dass in den 1950er-Jahren wegen eines Defekts im Harz und den dortigen Zuleitungen über mehrere Tage die Wasserversorgung außer Betrieb war. „Bis zur Reparatur hat das mehrere Tage gedauert. Die

Stadt hat dann das Wasser so lange aus dem Brauereiteich entnommen“, erzählt er. Bislang seien das nur Überlegungen für die nächste Ausgabe, aber „je mehr ich darüber nachdenke, desto mehr gefällt mir diese Idee“, sagt Temps mit einem Augenzwinkern.

Heft ist ab sofort erhältlich

Das Heft kostet 5 Euro und ist ab sofort in der Buchhandlung Leszeichen und in der Stadtbibliothek erhältlich. „Wir wollen damit nichts verdienen, haben damit die Druckkosten raus“, sagt der 78-Jährige. Die neueste Ausgabe des „Gelben Heftes“ hat eine Auflage von 200 Exemplaren.



Auf den Spuren der Geschichte: Helmuth Temps hat sich mit der Siedlungsgeschichte Gehrdens befasst. Herausgekommen ist eine neue Ausgabe der Reihe „Gelbe Hefte“.

FOTO: DIRK WIRAUSSKY

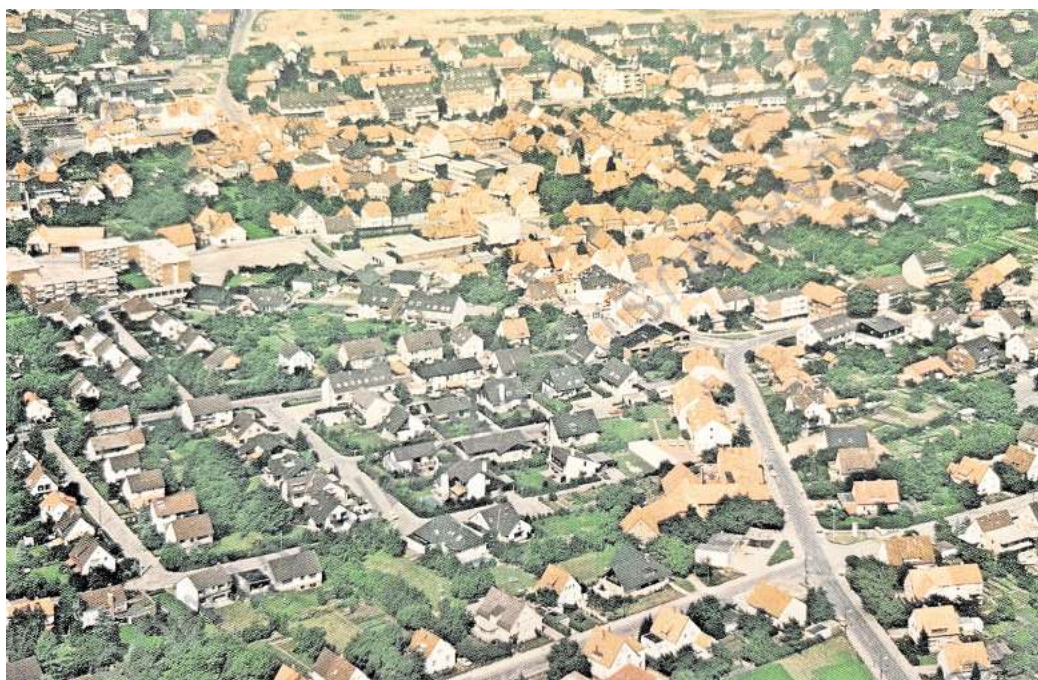
„Gehrdens war ein beliebtes Siedlungsgebiet. Wegen der Hanglage, und Wasser und Wiesen gab es auch.“ In dem 56-seitigen Heft streift Temps durch die Jahrhunderte, über das Mittelalter bis in die Neuzeit – und zeigt die unterschiedlichen Entwicklungsstufen auf. Mit Zahlen über Stagnation und Anstieg der Bevölke-

re Wohnhäuser gebaut. Je vier Häuser entstanden damals an der Hangstraße sowie am Rosenweg – mit acht Bauherren, die unterschiedliche Kenntnisse hatten und einander unterstützten. Einer davon war Fritz Temps, der Vater von Helmuth Temps – ein Stellmacher, der mit Holz umgehen konnte. Noch heute



Schöne Aussicht: Das Foto zeigt zu Beginn der 1950er Jahre den Rosenweg.

SCREENSHOT: STEPHAN HARTUNG



Gehrdens aus der Luft im Jahr 1979: Im Vordergrund ist der Straßenzug Hindenburgallee und Haarbunte zu sehen.

SCREENSHOT: STEPHAN HARTUNG

GRAMANN **AHRBERG**
Hannoversche Landschlachtereie beste Meisterqualität seit 1896

IHR REGIONALER FLEISCHER

Wochenangebote im Werksverkauf

- Ludwig-Erhard-Straße 25 - Gewerbegebiet Pattensen -
gültig vom 08.09. - 12.09.2026

Schweinenacken am Stück

ohne Knochen

100 g | 0,79 €

100 g | 0,89 €

Gyros geschnitztes fertig gewürzt

100 g | 1,39 €

Bratwurstvielfalt

5 verschiedene Sorten: Käse-, Käse-Chili-, Gyros-, Bärlauch- oder Grillbratwurst

5er-Paket | 5,49 €

2 Pakete | 9,90 €

außerdem zusätzlich jede Woche:

jeden Dienstag

10 % auf das gesamte Thekensortiment
außer Angebote und Imbiss

jeden Mittwoch

1 kg Thüringer Mett
mit 10 Brötchen und einer Zwiebel

nur | 10,00 €

Gramann Ahrberg Werksverkauf

Dienstag - Freitag: 8-18 Uhr
Samstag: 8-14 Uhr

www.gramann-ahrberg.de

Sommeraktion!



Einstärkenbrille

für Ferne oder Nähe

ab 139,-

Computerbrille

Gleitsichtbrille

ab 189,-

ab 259,-

Kunststoffgläser, entspiegelt, gehärtet, sph +/-4,0 cyl. +2,0 Add. 2,50 inkl. Brillenfassung (ausgewähltes Sortiment)

Dammator Optik
Dammator 9 • 30989 Gehrdens • Tel. 0 51 08 / 92 57 11 • durchgehend geöffnet
www.dammator-optik.de • info@dammator-optik.de

Krone GmbH



Jedes Jahr Sehtestvorsorge für Groß und Klein

-ANZEIGE-

Alltägliche Dinge wie Fernsehen, auf dem Smartphone Nachrichten verschicken, das Malen und Basteln oder Lesen von Büchern und Zeitungen, sind nur ein paar Dinge, die ohne „funktionierende“ Augen sehr schwerfallen.

Erwachsene – Vorbilder der Kinder

Viele Erwachsene haben noch nie oder schon lange nicht mehr einen Sehtest durchführen lassen. Die Mehrheit der über 50-jährigen benötigt jedoch eine Brille.

Viele behelfen sich mit sogenannten Fertigbrillen, die mal schnell beim Discounter mitgenommen werden. Speziell zum längeren Lesen und Computearbeiten sorgen diese Lesehilfen für ein Gesundheitsrisiko. Im ersten Moment schaffen sie zwar Erleichterung, doch auf einen Zeitraum von mehreren Stunden können diese Brillen zu Verspannungen und Kopfschmerzen führen. Das Gleiche gilt für Brillen aus dem Internet.

Silvia Krone, Augenoptikermeisterin in Gehrdens und ihr Team, führen mit ihren

Kunden schon seit einigen Jahren nicht nur einen Sehtest durch, sondern eine Refraktion der Augen und eine ganzheitliche Messung (Augenscreening). Dazu gehört ein Eingangsscheck (Anamnese), ein elektronischer Sehtest bei Tag und Nacht, eine Überprüfung der Augenlinse und des Augeninnendrucks.

Kinderaugen - Sehtest 1x im Jahr – denn die Augen wachsen mit

Die Sehschärfe bei Kindern entwickelt sich mit dem Wachstum. Kinderaugen müssen heutzutage bereits große Leistungen vollbringen. Wenn sie schlecht sehen, gleichen sie das für eine Weile aus. Dabei ermüden die Augen jedoch schon nach kurzer Zeit. Konzentration und Ausdauer lassen nach, auch Fehler z.B. bei den Hausaufgaben schleichen sich ein. Das Schriftbild ist schlecht. Mit einer Brille lassen sich Sehschwächen leicht korrigieren und stabilisieren. Sie unterstützen im Kindesalter die Entwicklung zur vollen Sehleistung, die im Alter wichtig ist! Die Sehschärfe sollte jährlich überprüft

werden. Fehlsichtigkeiten können erblich bedingt oder durch Wachstum auftreten, speziell in der Pubertät. Für Eltern ist das schwer einzuschätzen. Erste Anzeichen sind z.B. ein zu geringer Abstand am Computer oder Fernseher, häufiges Reiben der Augen, Kopfschmerzen oder verstärktes Blinzeln sowie Konzentrationsschwäche. Wissenschaftler gehen davon aus, dass viele Lernprobleme mit dem Sehen zu tun haben, weil das Kind vielleicht den Text im Buch oder an der Tafel nicht richtig lesen kann.

Immer mehr Schulen arbeiten mit Tablets oder Smartphones, so dass die Schüler auf eine adäquate Mediennutzung angewiesen sind. Diese Geräte senden blaues Licht aus, wodurch die Augen überanstrengt werden. Für Brillenträger empfehlenswert sind Brillen mit Blaufilter und UV-Schutz, sie stressen die Augen weniger.

Augenkrankheiten – das unterschätzte Risiko

Speziell im höheren Alter können Au-

genkrankheiten auftreten. Da sie sich oft schleichend einstellen, spürt man die ersten Anzeichen nicht. Beim Augenscreening der Dammator Optik werden diese sichtbar und können ggfs. frühzeitig durch einen Augenarzt behandelt werden.

Sind Sie mit Ihrer Sehleistung unzufrieden oder haben Sie Auffälligkeiten bei Ihrem Kind oder Großkind bemerkt? Informieren Sie sich gerne im Detail und lassen Sie sich in Ruhe beraten. Vereinbaren Sie telefonisch oder per Mail einen kurzfristigen Termin.

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen. Von Montag bis Freitag durchgehend von 9 bis 18 Uhr und Sonnabend von 9 bis 13 Uhr stehen Ihnen Silvia Krone und ihr Team gerne zur Verfügung. Parkplätze finden Sie vor der Tür.

Dammator Optik Gehrdens GmbH
Dammator 9
30989 Gehrdens
05108-925711
www.dammator-optik.de

Es geht voran: Richtfest auf dem Feuerwehrhaus Lemmie

Das 3 Millionen Euro teure Gebäude soll Ostern 2027 fertig sein

Lemmie. Anfang April erfolgte der Spatenstich, knapp fünf Monate ist jetzt das Richtfest gefeiert: Das neue Feuerwehrhaus in Lemmie nimmt deutlich sichtbar Formen an. Ein Weihnachtsgeschenk für die Lemmier Brandschützer wird es laut Bürgermeister Malte Losert (parteilos) aber nicht: Das neue Gebäude wird vor Ostern 2027 nicht einsatzbereit sein. Der Rohbau steht, das Dach ist fertig – damit kann der Innenausbau beginnen. „Das Dach ist dicht. Nun kann es innen weitergehen“, sagte auch Bürgermeister Martin Losert (parteilos) beim Richtfest in Lemmie.

Das neue Feuerwehrhaus am Ortsausgang von Lemmie besteht aus drei miteinander verbundenen Baukörpern: einer Fahrzeughalle, einem zweigeschossigen Sozial- und Aufenthaltsbereich sowie einem vorgehängten Erschließungsbereich. Im Erdgeschoss der Fahrzeughalle entstehen zwei Stellplätze für die Einsatzfahrzeuge, ein Lager- und Ausrüstungsbereich sowie getrennte Umkleiden. Hinzu kommen Sanitärräume, Duschen, Technik- und Nebenräume. Die Kosten liegen bei rund 3 Millionen Euro brutto.

Besonders ist die Kombination unterschiedlicher Bauwei-



Der Bau schreitet voran: Das neue Feuerwehrhaus in Lemmie nimmt Gestalt an.

FOTO: HEIDI RABENHORST

sen. Während die Fahrzeughalle in massiver Bauweise errichtet wird, entsteht der zweigeschossige Sozial- und Aufenthaltsbereich als Holzrahmenbau.

Fotovoltaik auf dem Dach

Auch energetisch ist das Gebäude auf die Zukunft ausgerichtet. Für die Dachfläche ist eine Fotovoltaikanlage vorgesehen. Auf dem 2000 Quadratmeter großen Grundstück an der Straße Im Steerfeld entstehen 18 Stellplät-

ze, davon zwei barrierefrei. Die Zu- und Abfahrt wird so angelegt, dass sich der Alarmverkehr der Feuerwehr und der normale Pkw-Verkehr möglichst wenig kreuzen. Losert dankte den am Bau beteiligten Unternehmen. Auch dem Bauamt unter Federführung von Projektleiterin und Leiterin des Fachbereichs Bauen und Umwelt der Stadt Gehrden, Beate Küchemann, und allen weiteren Beteiligten sprach der Bürgermeister seinen Dank aus.

Besonders hob Losert die Bedeutung des Neubaus für die

Feuerwehr in Lemmie hervor. Wer das bisherige Feuerwehrhaus kenne, so Losert, wisse, welchen Aufwand die Kameradinnen und Kameraden dort bewältigen müssten. Das 1986 zum Gerätehaus umgebaute Gebäude am Gehrden Kirchweg, in dem die Ortsfeuerwehr Lemmie zurzeit noch verweilt, wird seit dem Jahr 2000 von der Feuerwehr-Unfallkasse nur noch als „geduldet“ eingestuft. Es erfüllt lange nicht mehr die gesetzlichen Anforderungen und Vorschriften.

Das neue Gebäude ist für die Lemmier deshalb fast ein Quantensprung. Es biete künftig deutlich bessere Voraussetzungen für die Einsatzbereitschaft. „Ich glaube, gerade ihr freut euch hier dann auch, ein neues Domizil zu haben“, sagte der Bürgermeister in Richtung der Feuerwehrleute.

Auch Ortsbrandmeister Martin Walter und Ortsbürgermeister Heinrich Möller richteten Dankesworte an die am Bau Beteiligten. Die Feuerwehrleute zeigten sich erfreut über den Baufortschritt und die künftigen verbesserten Bedingungen für ihre Arbeit.

Trotz des großen Baufortschritts bleiben weitere Aufgaben: Der Feuerwehrbedarfsplan müsse weiter umgesetzt und die Entwicklung der Feuerwehrstandorte im Blick behalten werden. „Wir werden weiterhin Feuerwehrhäuser bauen, der Bau des nächsten Hauses liegt allerdings in der Verantwortung des neuen Rates“, so Losert.

Nach dem traditionellen Richtspruch von Zimmermeister Manuel Meyer wurde mit einem Glas Breidenbecker Korn auf den Neubau angestoßen. Anschließend wurde das Richtfest in geselliger Runde fortgesetzt.

VHS bietet Einstieg in die arabische Sprache

Gehrden. Die Volkshochschule (VHS) Calenberger Land hat noch freie Plätze im Kurs „Arabisch aus dem Koffer – Einstieg in Sprache und Kultur“. Am Samstag, 19. September, lernen Teilnehmer von 10 bis 14 Uhr in der VHS, Hornstraße 2, grundlegende Wörter und Redewendungen für typische Alltagssituationen – etwa zum Begrüßen, Vorstellen, Einkaufen, Reservieren und für kurze Gespräche. Der Kurs arbeitet mit lateinischer Um-

schrift, sodass keine Kenntnisse der arabischen Schrift erforderlich sind. Zudem geht es um kulturelle Besonderheiten und wichtige Verhaltensregeln im Umgang mit arabischsprachigen Menschen. Der Kurs richtet sich an Interessierte mit oder ohne Vorkenntnisse. Die Gebühr beträgt 51,50 Euro.

Anmeldungen sind persönlich, per E-Mail an gehrden@vhs-cl.de oder unter Telefon (05108) 918911 möglich. (RED)

Trickbetrüger in Leveste unterwegs

Leveste. Drei unbekannte Männer haben sich am Montag, 31. August, zwischen 11.30 und 12.45 Uhr in der Straße Im Bruchfeld als Mitarbeiter eines Energieversorgungsunternehmens ausgegeben. Sie behaupteten, die Dachrinnen eines Einfamilienhauses austauschen zu müssen, und verlangten zunächst 80 Euro. Nach der Arbeit forderten sie jedoch plötzlich 4000 Euro. Als die Geschädigten die Zah-

lung verweigerten, flüchteten die Männer mit einem hellgrünen Mercedes-Benz mit ungarischem Kennzeichen. Die drei werden als südosteuropäisch wirkend, kräftig gebaut und mit kurzen schwarzen Haaren beschrieben. Zwei sprachen kein Deutsch, einer sprach gebrochen Deutsch. Zeugen wenden sich bitte an das Polizeikommissariat Ronnenberg, Telefon (05109) 5170. (TOW)

Bauernmarkt weicht dem Stadtfest

Gehrden. Aufgrund des Stadtfestes in Gehrden, das bis zum 6. September stattfindet, wird der Bauernmarkt am Samstag, 5. September, verlegt. Das teilt die Stadt-

verwaltung mit. Die Verkaufsstände befinden sich an diesem Tag im vorderen Bereich des Steinwegs, beginnend ab der Höhe Türmchen bis zum Eisstübchen. (RED)

Gehrden legt beim Stadtradeln zu

Wernhard Thielemann, Vorsitzender ADFC Gehrden/Ronnenberg, ordnet das Ergebnis ein

Gehrden. Beim diesjährigen, bundesweiten Wettbewerb „Stadtradeln“ hat Gehrden in der Region Hannover erneut nur den vorletzten Platz belegt – und das, obwohl 15.000 Kilometer mehr geradelt worden sind als noch 2025. Doch der Vorsitzende der ADFC-Ortsgruppe Gehrden/Ronnenberg, Wernhard Thielemann, warnt davor, nur auf die nackten Zahlen zu blicken. Aus seiner Sicht trägt die Statistik.

Auf den ersten Blick sei das aktuelle Ergebnis ernüchternd. „Doch wo bleibt bei dieser Art der Auswertung die sportliche Fairness?“, fragt Thielemann. Denn in der veröffentlichten Rangliste würden Städte wie Garbsen, Langenhagen oder Laatzen mit jeweils mehr als 40.000 beziehungsweise 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern direkt mit Gehrden verglichen, das lediglich rund 16.000 Einwohner zähle. „Auf den Fußball übertragen wäre das, als würde eine Mannschaft mit elf Spielern gegen eine



Freut sich auf die neue Tournersaison: Wernhard Thielemann vom ADFC Gehrden/Ronnenberg hat deshalb mit weiteren Mitgliedern einen kritischen Blick auf die Radwege im Stadtgebiet geworfen. FOTO: INGO RODRIGUEZ

mit nur vier oder fünf Spielern antreten. Der Ausgang der Partie stünde praktisch schon vor dem Anpfiff fest“, so Thielemann.

Vielmehr verweist Thielemann auf eine andere Zahl, die Gehrden in einem deutlich radfahrerfreundlicheren Licht zeigt. „Aus-

sagekräftiger ist die ebenfalls von den Organisatoren des Stadtradelns veröffentlichte Auswertung nach geradelten Kilometern pro Einwohnerin und Einwohner“, meint der ADFC-Vorsitzende. Diese berücksichtige die unterschiedlichen Größen der Kommunen und ermögliche einen deutlich faireren Vergleich. Die Stadt Gehrden erreicht in dieser Wertung einen beachtlichen sechsten Platz mit 4,58 Kilometern pro Einwohnerin beziehungsweise Einwohner und liegt damit nur knapp hinter der Gemeinde Isernhagen mit 4,78 Kilometern. Die Mehrzahl der Kommunen in der Region Hannover bleibt deutlich unter vier Kilometern pro Einwohnerin beziehungsweise Einwohner.

Ein Vorbild für Gehrden bleibt jedoch Wennigsen. Die Nachbargemeinde liegt mit 16,3 Kilometern pro Einwohnerin beziehungsweise Einwohner mit großem Abstand an der Spitze. „Dieses hervorragende Ergebnis

ist vor allem dem außergewöhnlichen Engagement einzelner Aktiver des ADFC Wennigsen zu verdanken“, lobt Thielemann. Mit zusätzlichen Aktionen sowie einer stärkeren Einbindung von Schulen und Vereinen sollen in Gehrden im nächsten Jahr noch mehr Bürgerinnen und Bürger für das Stadtradeln begeistert werden. „Vielleicht klappt es dann sogar mit Platz fünf“, meint Thielemann.

Eine wichtige Voraussetzung, dass Menschen das Rad benutzen, ist eine intakte Infrastruktur. Die ist in und um Gehrden durchaus verbesserungswürdig. Thielemann hatte im Frühjahr das Radwegnetz in Gehrden begutachtet. Sein Urteil: „Der Zustand ist nicht zufriedenstellend.“

Ein Beispiel ist der Abschnitt zwischen dem Delfi-Bad und der katholischen Kirche. Dort sind etliche Risse, Löcher und Furchen im Asphalt. „Ein Schutzstreifen bringt nicht viel, wenn man um die Risse und Huckel herumfah-

ren muss“, meint Thielemann. Als „Dauerthema“ bezeichnet er die Fahrradrouten von Northen über Lenthe nach Hannover. Seit Jahren seien die Löcher und Unebenheiten dieser Streckenverbindung ein großes Ärgernis für Fahrradfahrende. Für eine gefährliche Route hält der ADFC zudem die Ortsdurchfahrt von Everloh. Für Familien mit Kindern sei diese Wegführung viel zu gefährlich, so Thielemann.

Auch die fehlende Anbindung von Redderse nach Gehrden bemängelt Thielemann. Doch in dieses Thema kommt Bewegung. Nach Aussagen von Bürgermeister Malte Losert (parteilos) wird aktuell nach einer Lösung gesucht. Demnach gebe es Gespräche mit Grundstückseigentümern, um Flächen zu kaufen. Damit soll gewährleistet werden, dass ein durchgängiger Radweg von Redderse nach Gehrden eingerichtet werden könne. Gleichzeitig gibt Losert zu: „Der Prozess ist mühsam.“

Pestalozzi-Stiftung informiert über „Ankerzeiten“

Region Hannover. Das Patenschaftsangebot „Ankerzeiten“ der Pestalozzi-Stiftung sucht weiterhin Ehrenamtliche in mehreren Kommunen des Calenberger Landes. Das Angebot richtet sich an Kinder psychisch belasteter Eltern und soll ihnen durch eine verlässliche Patenschaft zusätzliche Unterstützung und Stabilität im Alltag geben.

Wer sich eine solche ehrenamtliche Aufgabe vorstellen kann und mehr über „Ankerzei-

ten“ erfahren möchte, kann an einer Online-Informationsveranstaltung am Donnerstag, 10. September, ab 18 Uhr teilnehmen. Dabei wird das Patenschaftsangebot vorgestellt und es gibt Informationen zu den Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements. Interessierte melden sich per E-Mail an patenschaftsangebot@pestalozzi-stiftung.de an. Sie erhalten anschließend die Zugangsdaten für die Plattform Zoom. (RED)

**Regio Taxi Gehrden**
Sicher & Pünktlich ankommen
• Dialysefahrten • Schulfahrten
• Chemotherapie • Terminfahrten
• Strahlentherapie
Info@Taxi-TC-Hannover.de
Telefon:
05108 / 90 8 9999

trinkgut

Gültig vom 07.09. - 12.09.26

Jetzt bei uns punkten
PAYBACK
GM Willeke GmbH
Öffnungszeiten:
Mo - Sa 8 - 20 Uhr

Herforder Pils

Kasten = 27 x 0,33 l
(1 l = € 1,23)
zzgl. € 3,66 Pfand

10.99

Bad Pyrmont Mineralwasser

versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,75 l
(1 l = € 0,67)
zzgl. € 3,30 Pfand

5.99

BONUSKARTE
5 Kästen kaufen = 6. Kasten GRATIS*
*zzgl. Pfand

Coca-Cola, Fanta o. Sprite

versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 1,00)
zzgl. € 3,30 Pfand

11.99

Egestorfer Straße 34-36 • Barsinghausen

Herrenhäuser Premium Pilsener

Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,21)
zzgl. € 3,90 Pfand

11.99

Vilsa Mineralwasser

versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,37)
zzgl. € 3,30 Pfand

4.44

BONUSKARTE
5 Kästen kaufen = 6. Kasten GRATIS*
*zzgl. Pfand

König Pilsener

versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,20/1,51)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

11.99

Jim Beam Whiskey o. Likör

versch. Sorten
40% / 32,5% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 15,70)

10.99

Vorteilspreis 10,49 €
mit der trinkgut App (1 l = € 14,99)

Gilde Pilsener o. Lindener Spezial

Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,01)
zzgl. € 3,90 Pfand

9.99

Osborne Veterano & Cola

10% Vol.
0,33 l Dose
(1 l = € 6,03)
zzgl. € 0,25 Pfand

1.99

Jetzt NEU in der Dose!

Jägermeister

Kräuterlikör
Scharf o. Orange
35% Vol. / 33% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 17,13)

11.99

Haribo Fruchtgummi o. Lakritz

versch. Sorten
750 g Dose
(1 kg = € 4,44)

3.33

Maybach Weine

versch. Sorten
0,75 l Flasche
(1 l = € 3,99)

2.99



Am Opernplatz in Hannover dabei: Das Team vom Arbeitskreis Deister ist mit einem Stand beim Entdeckertag vertreten.

FOTO: PRIVAT

Arbeitskreis Deister beim Entdeckertag

Region Hannover. Beim 39. Entdeckertag der Region Hannover am Sonntag, 6. September, präsentiert sich auch der Arbeitskreis Deister. Von 11 bis 19 Uhr gibt es in Hannover und der Region zahlreiche Tourenziele und Veranstaltungen.

Der Zusammenschluss der sechs Deisterkommunen ist mit einem Stand am Opernplatz an der Regionsbühne vertreten. Besucher können ein Quiz lösen, Wimmelbilder entdecken, sich über Naturerlebnisse, kulturelle Angebote und Familienausflüge rund um den Deister informieren. Außerdem gibt es dort den neuen Deister-Stempelpass.

Auch in den einzelnen Deisterkommunen gibt es am Sonntag Angebote: In Barsinghausen können Besucher den Klosterstollen erkunden, in Barrigsen gibt es Backhaus-Leckereien. In Springe lädt die Paradies-schmiede zu Handwerk und Kultur ein, während Wennigsen unter anderem Führungen im Spritzenhaus, Angebote im Heimatmuseum, das Gartenlabirinth im Kloster und einen Wildkräuterspaziergang anbietet. „Der Entdeckertag zeigt, wie viel Engagement, Vielfalt und Natur in unserer Region steckt“, sagt Timo Muchow, Sprecher des Arbeitskreises Deister.

HÖRMANN-Garagentore
Top-Qualität mit Montage von
KLAERDING Portaltechnik
Telefon 05043/91050

JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.
Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn) | Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren
2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

Wintergärten Terrassendächer Fenster – Haustüren
Reparatur von Hagelschäden!
Jetzt Angebote vom Fachbetrieb sichern!
Firma Flex ☎ (051 31) 463 52 50

Haushaltsauflösungen Entrümpelungen An- und Verkauf
Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44

GLÜCK SCHENKEN?
... MIT UNSEREN FAMILIENANZEIGEN!
Mit einer Größanzeige zeigen Sie einem lieben Menschen, dass Sie an ihn denken!
Tel.: 0800 - 154 42 33
E-Mail: familienanzeigen@madtsack.de



Neustart. Für die Region. Pünktlich und zuverlässig.

Oliver Junk

Ihr neuer Regionspräsident



POLITISCHE ANZEIGE | Alle Informationen gem. EU-Transparenzverordnung erhalten Sie über den Link im QR-Code

24789601_002626

„Besucher fühlen sich sicher“

IG Stadtfest lobt die Zusammenarbeit mit Polizei Rettungskräften und Security

Fortsetzung von Seite 1

Das bewährte Sicherheitskonzept für das Stadtfest in Barsinghausen umfasst Zufahrtssperren und ein Verbot für Glasflaschen, Cannabis und Waffen. Auch mit großen Rucksäcken kommt man nicht aufs Festgelände. „Die Besucher fühlen sich sicher, das melden uns viele zurück“, sagt Lichey. Die Zusammenarbeit zwischen Polizei, Rettungskräften und Security funktioniert reibungslos. Die Bühnen seien bewacht. Zudem, so Huschke, gebe es feste Streifen, die in der Fußgängerzone patrouillieren.

Überraschung fürs Team: Ein eigener Song fürs Stadtfest

Was auch von den Stadtfest-Machern vorher niemand wusste: Barsinghausen hat jetzt einen eigenen Stadtfest-Song – generiert über die neue KI-Musikplattform Melowish. Die Köpfe dahinter sind die Gründer und Inhaber der Digitalagentur edwaco, Eduard Elsner (35) und Waldemar Rubaschenko (34) aus Barsing-



Ein Hingucker: Die Tänzerinnen der Ricklinger Narren treten bei ihrer Lichtershow in leuchtenden LED-Kostümen auf.

FOTOS: JENNIFER KREBS

ko. Deshalb hätten sie dem Stadtfest-Team und gleichzeitig der Stadt selbst mit „Einmal Basche, immer Basche“ einfach mal etwas zurückgeben und Danke sagen wollen. „Dass der Song für das Team tatsächlich eine gelungene Überraschung

stellen und verschenken kann, sei „ein Herzensprojekt“, sagt Rubaschenko.

Auch dieses Jahr, so schätzten die Veranstalter, wird es wohl auf etwa 50.000 Besucherinnen und Besucher an den drei Tagen hinausgelaufen sein. Auch wenn

es zwischendurch mal einen Schauer gab: Die Feierlaune verdirbt das in Barsinghausen so schnell niemandem. Auch während der großen Tombola-Ziehung am Samstagabend wurde es kurz nass. So gut es ging, versuchten sich die Menschen am



Die Vorsitzenden der IG Stadtfest mit den Machern des Stadtfest-Songs: Guido Dreyer (von links), Eduard Elsner, Ralf Lichey, Waldemar Rubaschenko und Nils Huschke lernten sich am Samstag beim Stadtfest erst kennen.

hausen. „Das war tatsächlich eine Überraschung für uns“, bestätigte Regina Huschke vom Vorstand der IG Stadtfest.

Warum der Song fürs Stadtfest entstanden ist: „Uns ist bewusst, wie viel ehrenamtliche Arbeit und Engagement jedes Jahr dahinterstecken“, sagt Melowish-Mitgründer Rubaschen-

war, freut uns natürlich umso mehr.“

Rubaschenko und sein Geschäftspartner Elsner sind langjährige Freunde und kennen sich seit der Grundschule. Die App Melowish, die sie dieses Jahr herausgebracht haben und mit der man gegen personalisierte Songs für bestimmte Anlässe er-



Beliebter Treffpunkt auf dem Stadtfest: Stiller's Weingarten an der Klostermauer.



Cool: Beyond! performt bei der Stadtfest-Eröffnung zu Michael Jackson. 2022 wurde die Wöbbeckind-Tanzgruppe Europa-meister.



Die Jury fand ihre Performance am besten: Elin (8, von links), Hannah (12) und Rumi (4) bei der Mini-Playback-Show.

UNSER GLEITSICHTANGEBOT

Standard-Gleitsichtgläser

ab **299€*** bis 19.09.2026

Jetzt online
oder telefonisch
Termin vereinbaren.

GÖDEKE OPTIK



Marktstraße 3-5
30890 Barsinghausen
T. 05105 66641
E-Mail: mail@godeke-optik.de
www.godeke-optik.de

* Gleitsichtgläser-Index 1.5 Hart Super Clean bis +/- 6 dpt cyl 4 Add 3.0. Angebote gültig vom 27.8.26-19.9.26. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Konditionen. Alle Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.



25307301_002626



Stadt Barsinghausen

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Leserinnen und Leser des burgbergblick, ein gelungenes Stadtfest liegt hinter uns – und wenn die letzten Bühnen inzwischen wieder abgebaut sind und in der Innenstadt langsam wieder der Alltag einkehrt, bleiben vor allem die vielen schönen Begegnungen und gemeinsamen Momente in Erinnerung.

Unser Stadtfest ist jedes Jahr ein besonderer Anlass, zusammenzukommen, miteinander zu feiern und unsere Stadt in all ihrer Vielfalt zu erleben. In diesem Jahr hatte das Fest für mich aber noch eine ganz besondere Bedeutung: Wir durften Gäste aus unseren drei Partnerstädten Brzeg Dolny, Wurzen und Kowel bei uns in Barsinghausen begrüßen.

Gerade der Besuch unserer Freundinnen und Freunde aus Kowel hat mich sehr bewegt. Die Situation in der Ukraine führt uns jeden Tag vor Augen, wie wertvoll Frieden, Freiheit und ein gutes Miteinander in Europa sind. Umso wichtiger sind die persönlichen Verbindungen, die wir über viele Jahre aufgebaut haben. Unsere Partnerschaft mit Kowel ist heute mehr denn je ein Zeichen unserer Verbundenheit und Solidarität. Dass wir gemeinsam feiern, miteinander sprechen und ein paar unbeschwerte Stunden verbringen konnten, ist deshalb alles andere als selbstverständlich.

Auch die Delegationen aus Brzeg Dolny und Wurzen haben unser Stadtfest bereichert. Solche Besuche machen unsere Städtepartnerschaften lebendig. Sie sind geprägt von Freundschaft, gegenseitigem Interesse und dem persönlichen Austausch – und genau dafür bieten Veranstaltungen wie unser Stadtfest den schönsten Rahmen.

Ein solches Fest kann natürlich nur gelingen, wenn viele Menschen gemeinsam anpacken. Deshalb möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich Danke sagen: der IG Stadtfest für die Organisation und das große ehrenamtliche Engagement, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung sowie allen weiteren Beteiligten, die sich um Sicherheit, Organisation und einen reibungslosen Ablauf gekümmert haben.



FOTO: STADT BARSINGHAUSEN

Vieles von dem, was im Hintergrund geleistet wird, nehmen wir als Besucherinnen und Besucher kaum wahr. Dass ein Fest dieser Größe sicher und gut organisiert stattfinden kann, ist aber keineswegs selbstverständlich. Dahinter stehen viele Stunden Vorbereitung, Abstimmung und Einsatz – dafür gebührt allen Beteiligten mein ausdrücklicher Dank.

Mein Dank gilt selbstverständlich auch den Vereinen, den Gastronomiebetrieben, Schaustellerinnen und Schauspielern, Künstlerinnen und Künstlern, Helferinnen und Helfern, Sponsoren und allen, die mit ihrem Engagement zum Gelingen des Stadtfestes beigetragen haben.

Vor allem aber möchte ich mich bei Ihnen, liebe Barsinghäuserinnen und Barsinghäuser, bedanken. Denn Sie sind es, die unser Stadtfest mit Leben füllen. Sie kommen zusammen, treffen Freunde und Familie, heißen unsere Gäste willkommen und zeigen damit, was unsere Stadt ausmacht.

So bleibt für mich nach diesem Stadtfest vor allem ein schönes Gefühl: das Gefühl, dass wir in Barsinghausen gerne zusammenkommen – und dass unsere Stadt auch über ihre Grenzen hinaus mit Menschen verbunden ist.

Ich freue mich schon auf das nächste Stadtfest!
Ihr
Henning Schünhof

„Das ist für jeden Reiter ein Traum“

Manja von Hugo aus Groß Munzel und ihr Haflinger Asterix sind Teil der größten Quadrille der Welt

Groß Munzel/Aachen. Heim-WM in Aachen im größten Reitstadion der Welt – mehr geht nicht. Und Manja von Hugo vom TSV Groß Munzel war mit ihrem Haflinger Asterix mittendrin. Gemeinsam mit 152 weiteren Pferden war sie Teil der größten Quadrille der Welt – und trug dazu bei, einen Weltrekord aufzustellen.

Vor eineinhalb Jahren begannen die Initiatoren des Weltrekordversuchs, Holger und Jutta Ludwig, ihre Idee über Social Media zu verbreiten. Sie wollten den bestehenden Weltrekord von 2019 überbieten. Der bisherige Rekord lag bei 132 Pferden und wurde von einer Friesen-Quadrille aufgestellt. Eine Quadrille ist eine Form des Formationsreitens, bei der eine Gruppe von Reiterinnen und Reitern synchron zu Musik eine einstudierte Choreografie aus verschiedenen Hufschlagfiguren und Gangarten reitet.

Mit einem Facebook-Post fing alles an

Als sie von der Weltrekord-Idee über Social Media erfuhr, überlegte Manja von Hugo, die im Vorstand des TSV Groß Munzel unter anderem für die Öffentlichkeitsarbeit und die Reit- und Voltigiersparte zuständig ist, nicht lange. Die FEI World Championships sind die Weltmeisterschaften im Pferdesport. „Das ist für jeden Reiter ein Traum, dort als Teilnehmer mitreiten zu können“, sagt die 40-Jährige. Bei der Heim-WM wurden Wettkämpfe im Springen, Dressurreiten und im Fahrsport ausgetragen.

Manja von Hugo selbst reitet seit ihrem zehnten Lebensjahr. Ihr Interesse für Pferde sei „mädchen-typisch“ mit Pferdebüchern und ersten Reitversuchen auf Schulpferden geweckt worden – und geblieben. Sie empfinde es als „etwas Besonderes, weil man mit einem Tier zusammenarbeitet“, sagt von Hugo. Man lerne, Rücksicht auf ein Tier zu nehmen und sich selbst zu regulieren.



Eindrucksvoll: Mehr als 150 Haflinger waren am Weltrekordversuch beteiligt. Anerkannt wurde der neue Rekord mit 147 Tieren. FOTOS: MANJA VON HUGO

Mittlerweile hat die Familie insgesamt fünf Pferde, darunter auch Ponys und „Rentner“, wie es von Hugo liebevoll ausdrückt.

Auf eigene Kosten ging's gemeinsam mit ihrer 14-jährigen Tochter und Asterix, dem einzigen Haflinger im Stall des TSV Groß Munzel, nach Aachen. Der elfjährige Haflinger hat Erfahrungen mit Turnieren. Die fast 350 Kilometer lange Fahrt im Anhänger bis nach Aachen sei für ihn deswegen kein Problem gewesen. Genauso wenig, wie die Vorführungen dann. Der Haflingerwallach sei zwar erst seit etwas mehr als einem Jahr bei ihnen, erzählt von Hugo. Er wäre aber ein sehr ruhiges und ausgeglichenes Tier.

In Aachen „mussten wir mindestens fünf Minuten am Stück klar definierte Hufschlagfiguren, Schritt und Trab vorführen“, berichtet von Hugo. Dafür sei eigens Musik mit deutschem Text komponiert worden. In zwei Gruppen aufgeteilt habe man

über 15 Minuten lang spiegelverkehrt Hufschlagfiguren geritten. „Unter den Reitern waren nur zwei Männer“, so von Hugo. Vorab üben habe man allein kaum können. Dafür seien dann die zwei Tage vor dem Rekordversuch genutzt worden. „Die Herausforderung war auch, diese Menge an Pferden zusammenzubekommen“, so von Hugo.

Überaus positiv habe sie die Stimmung im so entstandenen größten Haflinger-Pferdecamp der Welt empfunden: „Der Zusammenhalt, die Gemeinschaft, die da entstanden ist, war fast noch schöner.“ Jeder habe sich einen Bereich für das Pony eingezäunt und einen Pavillon als Sonnenschutz aufgebaut.

Für den einheitlichen Auftritt seien die Farbe der Pferdedecken sowie der Kleidung der Reiterinnen für den Rekordversuch vorgegeben gewesen. Was fast schliefgegangen wäre: „Ich hatte meine weißen Reithandschuhe vergessen“, erzählt von Hugo.

Doch ruckzuck wurde geholfen. „Als ich in der Gruppe fragte, bekam ich sofort vier Angebote. Jeder hat dort jedem geholfen.“ Mit unsicheren Pferden, die noch keine Turniererfahrung hatten, sei vorab beispielsweise mit simuliertem Applaus geübt worden.

Der Rekordversuch für die größte Quadrille der Welt fand vor den strengen Augen der Rekordrichterin Laura Kuchenbecker vom Rekord-Institut für Deutschland statt. Dabei seien die Pferdepässe der hauptsächlich aus Deutschland, Österreich und den Niederlanden stammenden Haflinger und Edelbluthaflinger geprüft worden. Gerten waren nicht zugelassen. Geritten wurde in zwei Gruppen, immer zu viert nebeneinander. Manja von Hugo befand sich in Reihe zwei. In der Reihe hinter ihr sei jemand vom Reit- und Fahrverein St. Georg Barsinghausen geritten.

„Es hat alles sehr gut geklappt“, meint von Hugo rückblickend.



Nach dem gelungenen Rekordversuch sind Manja von Hugo und ihr Haflinger Asterix stolz wie Oskar.

Von den 152 Teilnehmenden seien am Ende allerdings fünf abgezogen worden, weil sie nicht in der Formation geblieben seien. Gänsehautmoment auch für von Hugo: Ihren offiziellen Auftritt und die Urkundenübergabe feierten die Teilnehmer am Folgetag vor großer Kulisse im Rahmen der FEI World Championships in der Aachener Soers.

Kuh Lieselotte feiert 20. Geburtstag

Barsinghausen. Die Kuh Lieselotte, Hauptfigur der gleichnamigen beliebten Kinderbuchreihe, wird 20 Jahre alt. Aus diesem Anlass dreht sich in der Stadtbücherei Barsinghausen vom 8. bis 18. September alles um die Postkuh und ihre Abenteuer. Während der Öffnungszeiten gibt

es Vorlesestunden sowie Mal-, Bastel- und Rätselangebote. Höhepunkt ist ein Bilderbuchkino am Mittwoch, 16. September, um 15 Uhr. Der Eintritt zu allen Aktionen ist frei. Für das Bilderbuchkino ist wegen der begrenzten Plätze eine Anmeldung in der Bücherei erforderlich. (RED)

Ein großes Dankeschön ...

... allen Besucherinnen und Besuchern, Sponsoren, hilfreichen Freunden, Unterstützern und Familien!



Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

www.stadtfest-basche.de

Unser Rundum-Service für Pendler, Reisende und Kulturfans

Wir bringen Sie auf den Weg: Ob Reise, Arbeitsweg, Konzert oder Theater – bei uns gibt's die passenden Tickets. Ihren Besuch!



Tickets für Flixbus und Flixtrain ab sofort im ASB-Bahnhof erhältlich

Über 8.000 Reiseziele in mehr als 40 Ländern lassen sich mit dem Flixbus oder Flixtrain kostengünstig erreichen. Ab sofort können Reisende am Fahrkarten-Schalter im ASB-Bahnhof Tickets für alle Strecken deutschland- und europaweit erwerben. „Wer früh bucht, kann zum Beispiel für unter 15 Euro nach Berlin fahren“, erklärt Bahnhofsmanagerin Lilly Meier. Das Serviceteam verkauft neben den Bus- und Zugtickets auch Extras wie Sitzplatzbuchung, Zusatzgepäck oder Fahrradtransport. Ob Warschau, Wien, Paris oder Kopenhagen: Alles, was es für eine Buchung am Schalter braucht, sind eine aktuelle E-Mail-Adresse und eine Telefonnummer. Pro Buchung fällt eine Servicegebühr von 99 Cent an. Der Fahrkartenschalter hat an sechs Tagen in der Woche geöffnet: wochentags in der Zeit von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr und samstags von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ist geschlossen.

ASB-Bahnhof Barsinghausen - Fahrkartenschalter

Berliner Straße 8, 30890 Barsinghausen
Telefon: (05105) 7700-66 | fahrkarten@asb-leine-weser.de



Hochwertiges E-Bike entwendet

Empelde. Ein hochwertiges E-Bike der Marke Cube, Modell Touring Hybrid one 625 in Blau, ist am Montag, 31. August, zwischen 7.09 und 13.20 Uhr an der Löwenberger Straße gestohlen worden. Das Fahrrad war nach Poli-

zeiangaben mit zwei Faltschlössern an einem Fahrradständer am Bahnhof gesichert. Der Schaden beträgt rund 2750 Euro. Zeugen wenden sich bitte an das Polizeikommissariat Ronnenberg, Telefon (05109) 5170. (TOW)

Neue Ferienbetreuung für Kinder mit Förderbedarf

Ronnenberg. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in der Region Hannover startet an der Selma-Lagerlöf-Schule in Ronnenberg eine neue Ferienbetreuung für Kinder mit individuellem Förderbedarf. Das Angebot beginnt in den Herbstferien, soll Familien entlasten und Kindern verlässliche sowie abwechslungsreiche Ferientage ermöglichen. Die Betreuung richtet sich an Kinder, die zum Schuljahr 2026/27 an einer Förderschule eingeschult wurden. Qualifizierte

Fachkräfte begleiten die Kinder und berücksichtigen dabei sowohl pädagogische als auch pflegerische Bedürfnisse. Ab 2027 soll das Angebot regelmäßig in den Oster-, Sommer- und Herbstferien stattfinden. Die Betreuung richtet sich vor allem an Familien aus Ronnenberg, Gehrden, Barsinghausen, Springe, Wennigsen, Pattensen und Hemmingen. Weitere Informationen und Anmeldung gibt es per E-Mail an ferienbetreuung@drk-hannover.de. (RED)

Volt

Mehr erfahren:



Trau dich, Wennigsen!

Smarte Lösungen für das Wennigsen von morgen:

- Festivalgelände für Sport und Kultur
- Mikro- und autonome Mobilität
- Klima- und Katastrophenresilienz

Keine 5%-Hürde – JETZT Volt wählen!



Ricardo Ferrer Rivero
für den Gemeinderat

POLITISCHE ANZEIGE | Alle Informationen gemäß EU-Transparenzverordnung erhalten Sie über den Link im QR-Code: <https://www.deutsches-rot-kreuz.de/transparenz>

34013701_002626

Maik OTHMER

Haustür- und Terrassendachstudio



SOMMERGARTEN

Besuchen Sie unsere exklusive Sommergartenausstellung!

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter

Bäckerstraße 3A
Sarstedt-Hotteln
Fon 0 50 66 / 90 26-0

Folgen Sie uns auf



Sonntags Schautag von 13.00-17.00 Uhr!

16783001_002626

GROSSER SOMMER SALE

MIT DEN RICHTIGEN GARTENGERÄTEN WIRD GARTENARBEIT ZUM VERGNÜGEN!

JETZT AUSTRÜSTEN UND LOSLEGEN!





JOHN DEERE

LVD KRONE

LVD KRONE MITTE GmbH
FILIALE GROSS MUNZEL
AN DER ZUCKERFABRIK 2
30890 BARSINGHAUSEN
TEL. 05035 1885134



STIHL

24686701_002626

Viel Harmonie und keine Chance für einen zweiten Kreisel

Vier Kandidierende für das Bürgermeisteramt haben beim Wahlforum von HAZ und NP Fragen zur Zukunft Ronnenbergs beantwortet. Die Diskussion verlief kaum kontrovers.

Ronnenberg. Die Wählerinnen und Wähler stellen am 13. September die Weichen für eine lange Phase in Ronnenbergs Zukunft. Bei der Kommunalwahl bestimmen sie, wer in den kommenden acht Jahren (zuletzt fünf) das Amt des Bürgermeisters in der Stadt bekleiden darf. Vier der Kandidierenden – Marlo Kratzke (SPD), Stephanie Harms (CDU), Patrick Bellmer (Grüne) und der parteilose Claudius Tänzer – haben sich am Donnerstagabend im Wahlforum von HAZ und NP den Fragen der Moderatoren und der Bürgerinnen und Bürger gestellt. Aus gesundheitlichen Gründen absagen musste Jan Hischer (Die Linke).

Alle anderen Bewerber bewältigten die Fragen, die ihnen die Moderatoren Jan Sedelles und Felix Harbart, stellvertretender HAZ-Chefredakteur, stellten, souverän und immer mit direktem Bezug auf die Stadt. In der harmonischen Veranstaltung offenbarten sich kaum kontroverse Positionen. Bei der Frage des früheren Ratscherrn Jens Williges, ob die Kandidierenden in ihrer Amtszeit den Vorschlag der Region Hannover unterstützen würden, einen Kreisel am Ihmer Tor zu bauen, antworteten alle sogar gleichlautend: „Nein!“

Den Auftakt bestimmte die angespannte finanzielle Lage der Stadt. Was müsste möglicherweise in der bevorstehenden Amtszeit gestrichen werden, so die Frage. Auf keinen Fall wolle er mit dem „Rasenmäher“ freiwillige Leistungen kürzen, betonte Tänzer, während Bellmer forderte, alle nicht vorgeschriebenen Ausgaben „regelmäßig auf den Prüfstand zu stellen“. Wichtig sei es, Prioritäten zu setzen, meinte Harms. „Man muss schon bei kleinen Sachen anfangen.“ Als Amtsinhaber verwies Kratzke indes auf die großen Projekte. Dort ein paar Hunderttausend Euro zu sparen, „ist viel leichter, als wenn wir bei den freiwilligen Leistungen mit dem Rasenmäher alles kaputtmachen“.

Aber was ist mit Einnahmesteigerungen? „Uns fehlt ein großes Ankerunternehmen“, stellte



Wahlforum in Ronnenberg: Die Kandidierenden Marlo Kratzke (SPD, von links), Stephanie Harms (CDU), Patrick Bellmer (Grüne) und der parteilose Claudius Tänzer beantworten die Fragen der Moderatoren und der Gäste.

FOTO: ILONA HOTTMANN

Bellmer in Bezug auf die Gewerbeansiedlungen in der Stadt fest. Er möchte bei der Akquise die Zusammenarbeit mit erfolgreichen Kommunen wie Barsinghausen und Garbsen suchen. Dabei will er nach Stärken Ronnenbergs suchen, „von denen noch keiner weiß“. Harms will die Wirtschaftsförderung „wieder zur Cheffinnsache machen“ und Kontakte zu Firmen in Netzwerken und auf Messen knüpfen. Kratzke hob eine besondere Situation der Stadt hervor: Nahezu alle Gewerbegebiete in der Region seien aktuell vollgelaufen, während Ronnenberg Nordost gerade erschlossen wird. „Im Moment gibt es absoluten Obermangel“, sagte er. So könnten an der B217 neben Ronnenberger Unternehmen in Zusammenarbeit mit der Region auch „hochgradig attraktive Unternehmen“ von außerhalb angesiedelt werden. Tänzer mahnte, dabei den Blick auf die Infrastruktur vor Ort nicht aus den Augen zu verlieren. „Ich möchte kein

Amazon-Logistikzentrum in Ronnenberg haben“, betonte er. Auch die Frage nach einem Stadtteilhaus für Empelde bestimmt derzeit die Diskussionen in Ronnenberg. Neben Räumlichkeiten, die Vereine nutzen dürfen, sollen auch eine Gastronomie und ein Saal in dem Gebäude in Empelde-Mitte eingerichtet werden. Der Bedarf nach Räumen für die Vereine in Empelde sei unumstritten, erklärte Harms. Empelde habe aber „viel Potenzial und viele Räumlichkeiten, die weniger genutzt werden“. Räume für Vereine ja, aber nicht für 4 Millionen Euro, sagte sie. Kratzke hingegen will sich nach eigenem Bekunden zu 100 Prozent für ein neues Stadtteilhaus einsetzen. „Wichtig ist, dafür Fördermittel einzusammeln und zu versuchen, die Kosten zu senken.“ Obwohl er Begegnungsstätten für „unheimlich wichtig“ hält, würde Tänzer das Haus zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht bauen. Erst einmal solle der Haushalt stabilisiert

werden. Auch Bellmer will zunächst die städtischen Projekte priorisieren. Ähnlich verlief die Diskussion über ein mögliches neues Jugendzentrum. Tänzer bezeichnete Kinder und Jugend als „unsere Zukunft“, in die investiert werden müsse. Er unterstütze Ideen, bestehende Gebäude, wie alte Feuerwehrrhäuser als Jugendräume zu nutzen. Die fehlende Barrierefreiheit im bestehenden Jugendzentrum beklagte Bellmer, der als Lösung den alten Trakt der Grundschule in Ronnenberg und möglicherweise frei werdende Kindergärten ins Spiel brachte. Kratzke berichtete von einem Besuch in der „Wohnwelt“ in Wunstorf, einem alten Gebäude, das gemeinsam mit Jugendlichen renoviert wurde. „So etwas kann ich mir auch hier in Ronnenberg vorstellen“, sagte er. Harms will eine Lösung vor allem gemeinsam mit den Jugendlichen finden. Diskutiert wurden auch Themen wie illegale Müllentsorgung,

Klimawandel, Windenergie, Inklusion und die „Ronnenberger Standards“ bis hin zur laufenden Ortskernsanierung im Ortsteil Ronnenberg. Wie die neue Mitte gestaltet werden soll, will Harms mit dem künftigen Ortsrat gemeinsam abstimmen. „Traumhaft“ für Bellmer wäre es, wenn es gelänge, eine „winzige Fußgängerzone“ mit einer Gastronomie hinzubekommen. Auch Tänzer vermisst die alte Eisdiele an der Langen Reihe und begrüßt neue Gewerbeansiedlungen. Kratzke will mit Bürgerbeteiligung einen neuen Ortskern gestalten und verwies auf die Nachbargemeinde: „So etwas wie in Wennigsen das ist realistisch. Das können wir mit einer guten Wirtschaftsförderung hinkriegen.“ Aber wie auch immer die Ortskernsanierung weitergeht: Einen Kreisel am Ihmer Tor soll es nicht geben – egal, welche Kandidatin oder welcher Kandidat spätestens nach einer Stichwahl am 27. September erfolgreich sein wird.

Woche der Diakonie im Kirchenkreis

Verschiedene Angebote sind in Ronnenberg geplant

Ronnenberg. Im September laden die Kirchengemeinden und Einrichtungen traditionell zur Woche der Diakonie ein. Im Kirchenkreis Ronnenberg läuft die Veranstaltungsreihe bereits. In der Johannes-der-Täufer-Gemeinde Wettbergen gibt es an jedem Mittwoch im September ab 15 Uhr ein „Zusammensein“ mit Kaffee

und Kuchen und Gesellschaftsspielen. Ab 18 Uhr folgt die Multikulturelle Küche. Am Dienstag, 8. September, lädt die Diakonie von 18 bis 21 Uhr zum Vortrag „Erfolgreiche Prävention und Weg aus dem Burnout“ ins Café Roter Faden, Nenndorfer Straße 63, Empelde, ein. Referent Thomas Feist spricht über Ursachen und Symptome von Burnout sowie Möglichkeiten zur Vorbeugung und Bewältigung. Anmeldungen sind per E-Mail an ev.lebensberatung.ronnenberg@evlka.de oder Telefon (05109) 519544 möglich. Die Schwangeren(konflikt)beratung feiert am Mittwoch, 9. September, von 15 bis 16.30 Uhr ihr 20-jähriges Bestehen. Die Veranstaltung mit Informationen, Austausch und Netzwerken findet im Diakonischen Beratungszentrum, Am Weingarten 1, Ronnenberg, statt. Anmeldung per E-Mail an skb.ronnenberg@evlka.de oder Telefon (05109) 519543. Am Freitag, 11. September, beginnt um 16 Uhr das Sommerfest „10 Jahre Willkommenskreis Barsinghausen“+ im Gemeindehaus der Mariengemeinde am Mont-Saint-Aignan-Platz. Ein „Faires Frühstück“ bieten die Gesamtkirchengemeinde



Nancy Hochwald (von links), Marianne Riecke, Andrea Schink, Ute Clemens und Silke Irmisch koordinieren die Angebote in der Woche der Diakonie im Kirchenkreis.

FOTO: PRIVAT

Barsinghausen und der Eine-Welt-Laden am Sonnabend, 19. September, von 9.30 bis 12.30 Uhr im Gemeindehaus der Mariengemeinde an. Nach dem Frühstück aus fair gehandelten

Produkten spricht Ute Bocandé über ein Schülerhilfeprojekt im Senegal. Zum Abschluss lädt das Diakonie Lädchen kids, Ronnenberger Straße 22, am Dienstag,

22. September, von 15 bis 17 Uhr zum Herbstfest mit Tombola und Popcorn ein. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kirchenkreis-ronnenberg.de. (RED)

Bredenbeck schickt die Seifenkisten ins Rennen

Beim dritten Seifenkistenrennen wird die Straße Am Hohen Holze wieder zur Rennstrecke – Kurzentschlossene können sich noch bis zum 8. September anmelden

VON TOBIAS WELZ

Bredenbeck. Auf die Plätze, fertig, los: Am Sonnabend, 19. September, verwandelt sich die Straße Am Hohen Holze in Bredenbeck wieder in eine rund 300 Meter lange Rennstrecke. Von 10 bis 15 Uhr treten dort beim dritten Bredenbecker Seifenkistenrennen junge Rennfahrerinnen und -fahrer gegeneinander an. Wer bereits eine passende Seifenkiste besitzt oder die entsprechenden Vorbereitungen in der kurzen Zeit nicht scheut, kann sich noch kurzfristig einen Startplatz sichern: Der Anmeldeschluss wurde auf Dienstag, 8. September, verschoben.

Mitmachen können Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Dabei braucht nicht jedes Kind ein eigenes Gefährt. Mit derselben Seifenkiste dürfen mehrere Kinder nacheinander ihre Durchgänge absolvieren.

Bevor es auf die Strecke geht, steht die Sicherheit an erster Stelle. Am Renntag werden die Seifenkisten ab 9 Uhr einer technischen Abnahme unterzogen. Zugelassen sind ausschließlich Fahrzeuge ohne eigenen Antrieb und mit vier Rädern. Sie dürfen höchstens 100 Kilogramm wiegen, maximal 2,30 Meter lang und einen Meter breit sein. Die Seifenkiste muss breiter als hoch sein. Vorgeschrieben sind zudem eine funktionierende Bremse und eine sichere Lenkung.

Auch die Fahrerinnen und Fahrer müssen entsprechend ausgerüstet sein. Helm und Ellenbogenschützer sind ebenso Pflicht wie eine lange Hose, die mindestens über die Knie reicht.



Bei den ersten beiden Rennen waren einige ziemlich flinke Flitzer im Teilnehmerfeld - das Rennen dürfte also auch 2026 wieder spannend werden.

FOTO: DORFGEMEINSCHAFTSVEREIN BREDENBECK E.V.

Dachdeckermeister Winkelmann
Uwe-Winkelmann@web.de
05103-5559077
DICHT SEIN MUSS PFLICHT SEIN!

SOFORTSERVICE

SoVD bietet Vortrag zu Schwerbehinderung

Region Hannover. Digital und kostenfrei: Am Donnerstag, 24. September, beantwortet die Referentin Katharina Lorenz im Online-Vortrag von 16 bis 17.30 Uhr Fragen rund um das Thema „Schwerbehinderung – Antragstellung und Rechte“. Die Veranstaltung ist Teil der digitalen Vortragsreihe des Sozialverbands Deutschland (SoVD) in Niedersachsen und steht sowohl Mitgliedern als auch Interessierten offen.

Wann gelte ich als schwerbehindert und wo beantrage ich einen Schwerbehindertenausweis? Wofür stehen eigentlich die Merkzeichen und welche Vorteile habe ich? Das alles sind

Fragen, die Betroffene und ihre Angehörigen oft verunsichern. Diese sollen in dem Vortrag beantwortet werden. Außerdem erklärt die Referentin, was Betroffene tun können, wenn der Grad der Behinderung herabgestuft werden soll.

Mitglieder und Interessierte können sich bis zum 21. September per E-Mail an weiterbildung@sovd-nds.de anmelden und erhalten spätestens am Tag der Veranstaltung einen Zoom-Teilnahmelink per E-Mail. Mehr Informationen zur digitalen SoVD-Vortragsreihe und zu weiteren geplanten Vorträgen sind unter www.sovd-nds.de zu finden. (RED)

Ab sofort wieder geöffnet!

Prächtige Farbenfrohe Blumen Herbstpflanzen - stimmungsvolle Heide

www.Gärtnerei Wilhelm Blume.de

Wennigsen
Agestorfer Str. 11

Benthe
direkt an der B65

Bilderbuchkino und Figurentheater

Wennigsen. Die Gemeindebücherei Wennigsen bietet in den kommenden Monaten mehrere Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene an. Los geht es mit dem beliebten Bilderbuchkino für Kinder ab drei Jahren. Es findet an folgenden drei Donnerstagen statt; am 17. September, 15. Oktober und 10. Dezember jeweils um 15.30 Uhr im Bürgeraal der Gemeinde Wennigsen statt.

Am 20. November kommt das Wolfhager Figurentheater mit einer Vorstellung vom „Kleinen Raben Socke“ nach Wennigsen. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr und richtet sich ebenfalls an Kinder. Der Eintritt kostet 8 Euro. Der Förderverein der Gemeindebüchereien Wennigsen unterstützt die Veranstaltung. Karten gibt es ab Ende September in der Gemeindebücherei.

Für Erwachsene steht am 30. Oktober um 18 Uhr ein Abend mit dem Poetry-Slammer und Autor Adrian Scholz auf dem Programm. Er liest in der Gemeindebücherei aus seinem Buch „Emotionen“. Der Eintritt ist frei, zur besseren Planung bittet die Bücherei um verbindliche Anmeldung. Die Treffen sollen künftig etwa alle drei bis vier Monate stattfinden.

Bereits seit Anfang des Jahres gibt es zudem das Format „Leselust? Zusammen?“. Dabei tauschen sich Leser über ihre Lieblingsbücher und aktuelle Lektüre aus und geben sich gegenseitig neue Leseanregungen. Das nächste Treffen findet am 10. November um 18 Uhr statt. Auch hierfür bittet die Bücherei um verbindliche Anmeldung. Die Treffen sollen künftig etwa alle drei bis vier Monate stattfinden.

Über 100 Fahrzeuge sofort für Sie verfügbar

SIE SPAREN: 10.410,00 EURO ¹⁾ VW T-Cross 1.0 DSG Life Tageszulassung, 85 KW (116 PS), Automatik, Navigationssystem, Sitzheizung, PDC vorn/hinten, Rückfahrkamera, Klimaautomatik, u.v.m. Sonderpreis: 26.450,- € Energieverbrauch kombiniert 5,9 l / 100 km kombinierter Wert der CO₂-Emission 135 g/km (VOEG 715/2007) CO₂-Klasse: D	SIE SPAREN: 5.080,00 EURO ¹⁾ KIA K4 SW 1.6 Vision AT Tageszulassung, 110 KW (150 PS), Automatik, Navi, Klimaautomatik, LED, Kamera, Lenkradheizung, Sitzheizung, u.v.m. Sonderpreis: 33.490,- € Energieverbrauch kombiniert 6,9 l / 100 km kombinierter Wert der CO₂-Emission 155 g/km (VOEG 715/2007) CO₂-Klasse: E	SIE SPAREN: 7.930,00 EURO ¹⁾ KIA Ceed 1.5 Navi Tageszulassung, 103 KW (140PS), Schaltgetriebe, Navi, Sitz- u. Lenkradheizung, PDC hinten, Rückfahrkamera, Klimaautomatik, u.v.m. Sonderpreis: 22.450,- € Energieverbrauch kombiniert 6,3 l / 100 km kombinierter Wert der CO₂-Emission 142 g/km (VOEG 715/2007) CO₂-Klasse: E	SIE SPAREN: 7.400,00 EURO ¹⁾ Ford Tourneo Courier Titanium AT Tageszulassung, 92 KW (125 PS), Automatik, Bordcomputer, Beheizbares Lenkrad, Sitzheizung, Winterpaket, Klimaautomatik, u.v.m.. Sonderpreis: 25.950,- € Energieverbrauch kombiniert 7,3 l / 100 km kombinierter Wert der CO₂-Emission 167 g/km (VOEG 715/2007) CO₂-Klasse: F
SIE SPAREN: 7.875,00 EURO ¹⁾ VW T-Roc 1.5 DSG Life Tageszulassung, 110KW (150 PS), Automatik, Sitzheizung, Klimaautomatik, PDC vorn/hinten, Rückfahrkamera, AHK, LED-Scheinwerfer, u.v.m. Sonderpreis: 33.950,- € Energieverbrauch kombiniert 5,9 l / 100 km kombinierter Wert der CO₂-Emission 133 g/km (VOEG 715/2007) CO₂-Klasse: D	SIE SPAREN: 6.390,00 EURO ¹⁾ KIA EV3 Earth Tageszulassung, 150 KW (204 PS), Navigationssystem, Sitz- und Lenkradheizung, 360°-Kamera, Klimaautomatik, Elektr. Heckklappe, LED-Scheinwerfer, u.v.m. Sonderpreis: 39.750,- € Energieverbrauch kombiniert 15,8 kWh / 100 km kombinierter Wert der CO₂-Emission 0 g/km (VOEG 715/2007) CO₂-Klasse: A	SIE SPAREN: 7.670,00 EURO ¹⁾ KIA Sportage 1.6 AT Allwetter Tageszulassung, 110 KW (150 PS), Allwetterreifen, Navi, Sitzheizung vorn/hinten, Lenkradheizung, PDC vorn/ hinten, Rückfahrkamera, Klimaautomatik, u.v.m. Sonderpreis: 34.950,- € Energieverbrauch kombiniert 7,2 l / 100 km kombinierter Wert der CO₂-Emission g/km (VOEG 715/2007) CO₂-Klasse: F	SIE SPAREN: 4.200,00 EURO ¹⁾ Suzuki Swift 1.2 Hybrid Tageszulassung, 61 KW (83 PS), Navigationssystem, Totwinkel-Assistent, Spurhalteassistent, Klima, PDC vorne/hinten, Rückfahrkamera, u.v.m. Sonderpreis: 17.990,- € Energieverbrauch kombiniert 4,4 l / 100 km kombinierter Wert der CO₂-Emission 98 g/km (VOEG 715/2007) CO₂-Klasse: D

Erleben Sie den Suzuki VITARA
ab 29.900,- EUR
Navi, Kamera, LED-Scheinwerfer, Keyless, Wärmepumpe, u.v.m.
Kom. Testzyklus: Verbrauch kombiniert 14,9 kWh / 100 km; CO₂-Ausstoß: 0 g/km (VO EG 715/2007), CO₂-Klasse: A.

Jetzt Probefahren!

RIEGLER. AUTOHAUS
Riegler Fahrzeugtechnik GmbH
Suzuki Vertragshändler
2x in Springe!
Friedrichstraße 4-6 & Philipp-Reis-Straße 11
Tel. 05041/94670
www.riegler-autohaus.de

Schülersportfest beim TSV Kirchdorf

Kirchdorf. Nach mehr als 14 Jahren Pause hat der TSV Kirchdorf erstmals wieder ein Schülersportfest auf dem Sportplatz Am Spalterhals ausgerichtet. Rund 50 junge Leichtathleten aus sechs Vereinen gingen in den Altersklassen U10 bis U14 an den Start. Auf dem Programm standen Drei- und Vierkampf sowie der 800-Meter-Lauf.

Drei TSV-Siege gab es im Dreikampf: Jelle Mache (M9), Nora Hernando (W8) und Sophia Reisser (W13) setzten sich in ihren Altersklassen durch. Weitere Podestplätze für den TSV hol-



Sportlich: Kinder haben Spaß auf der Anlage Am Spalterhals. FOTOS: PRIVAT

ten Henri Jülke (M8), Lasse Ribbold (M10), Jonah Schade (M10), Johanna Jank (W8), Ida Kauth (W8), Elise Tessmer (W9) und Greta Meeßen (W10). Neben

den 18 TSV-Aktiven waren fünf weitere regionale Vereine mit ihren Nachwuchsathleten dabei. Die beteiligten Vereine kündigten bereits an, 2027 wieder nach Kirchdorf kommen zu wollen.

Für dieses Jahr steht auf dem Sportplatz Am Spalterhals noch ein weiterer Wettkampf an: Am 14. November richtet der TSV die Kreismeisterschaften im Crosslauf aus. Auf einer rund 800 Meter langen Strecke mit Steigungen, Hindernissen und unterschiedlichen Untergründen sind Einzel- und Teamwettbewerbe vorgesehen.



Der TSV Kirchdorf hat nach vielen Jahren Pause wieder ein Sportfest ausgerichtet.



Sportlich: Kinder vom TSV Kirchdorf haben sich zum Gruppenfoto versammelt.

Ihre Serviceseiten **A** bis **Z** Kontakte für Ihre Pinnwand

AGRAR UND UMWELT



■ **BAUMFÄLLUNG** ■ **WURZELFRÄSEN**
■ **GRUNDSTÜCKSRODUNG**
Tel. 05109 3732
info@baumgarte-linderte.de

37773301_002625

APOTHEKEN

EGESTORFER APOTHEKE
Stopfstraße 35
30890 Barsinghausen
Telefon
0 51 05 / 58 53 03

37772801_002625

AUTO-/ UND MOTORRADSERVICE



Motorrad- & Autoservice Barsinghausen
Meisterbetrieb
Inh. Fabian Gutzeit
Bunsenstr. 1
30890 Barsinghausen
Tel. 05105 590 44 20
Mobil 0174 38 88 800
www.motorradservice-barsinghausen.de

38061401_002625

FENSTER/TÜREN

GLOMB Bauelemente
Thorsten Glomb
30890 Barsinghausen
Hermannstraße 22
Tel. 0151 / 14 555 531
glomb-bauelemente@t-online.de

37765701_002625

BODENBELÄGE

tepu®
DA STEH' ICH DRAUF.
Barsinghausen
www.tepu.de | eichenwerk-outlet.de

19271301_002625

GARTENPFLEGE

Baum-, Hecken- Strauchschnitt
Baumfällungen · Sturmschadenbeseitigung
Rasenpflege- und Aufbereitung
Grabpflege · Objektbetreuung
Rollrasenverlegung · Baggerarbeiten · etc.

Gartenpflege Wohlann UG
(haftungsbeschränkt)

Johannes-Kepler-Str. 4D · 30974 Wennigsen
☎ 05103 - 6 09 09 57 · gartenpflege.wohlann@gmx.info

38048801_002625

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

ERTEL
HAUSHALTS & INDUSTRIEAUFLÖSUNGEN
UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM UMFASST DIE ENTRÜMPELUNG ALLER DENKBAREN RÄUMLICHKEITEN. AUCH FÜR RENOVIERUNG UND SANIERUNG SIND WIR FÜR SIE DA!

ENTRÜMPELUNG
Haus, Wohnung, Keller, Lager, Dachboden, Garage, Firmen und Co.

AN- & VERKAUF
Wir kaufen Ihre alten Sachen auch ohne Haushaltsauflösung.

UMZÜGE & IMMOBILIEN
Wir organisieren Ihren Umzug und vermitteln Immobilien



Mehr Infos
0172 - 51 30 344
AM DEICHFELD 27
30890 BARSINGHAUSEN
WWW.THOMAS-ERTEL.DE

37769401_002625

HÖRAKUSTIK

Baxmann Hörakustik
MIT LEIDENSCHAFT RUND UMS OHR



Baxmann Hörakustik
Hauptstraße 10b
30974 Wennigsen (Deister)
Telefon: 05103/5033811
www.baxmann-hoerakustik.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

38048701_002625

BURGBERGBLICK... ... IN RUHE ONLINE LESEN!

Sie finden die aktuelle Ausgabe des **burgbergblick** als ePaper unter: **epaper.burgbergblick.de**



OFENSTUDIO

Der Ofenbauer
Kruse Ofenstudio
☎ 051 05 5844760
30890 Barsinghausen/Großgoltern
www.kruse-ofenstudio.de

37766101_002625

KÜCHEN

KÜCHE & CO
**BESTE AUSSICHTEN
AUF EINE TRAUMKÜCHE!**
Stopfstraße 28
30890 Barsinghausen
Tel.: 05105/77 815 85
barsinghausen@kueche-co.de

38048901_002625

SANITÄR & HEIZUNG

LATTMANN
DAS GEFÄLLT MIR
Marie-Curie-Str. 3 | 30890 Barsinghausen
Tel 05105 52560 | www.lattmannsanitaer.de

37766101_002625

HIER IST DER RICHTIGE PLATZ FÜR IHRE ATTRAKTIVE ANZEIGE

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann wenden Sie sich bitte an Brigitte Rasche
Tel.: 0151 159 810 95, E-Mail: b.rasche@madsack.de

Stadt ehrt Mitarbeiter für langjährige Tätigkeit

Neun Verwaltungsmitarbeitende sind insgesamt 160 Jahre im Amt

Barsinghausen. Die Stadt Barsinghausen hat neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für insgesamt 160 Jahre Tätigkeit im öffentlichen Dienst geehrt. Bürgermeister Henning Schünhof würdigte bei einer Feierstunde die langjährige Verbundenheit mit der Verwaltung. Einige der Geehrten arbeiten seit ihrem gesamten Berufsleben für die Stadt. „Dies zeigt mir sehr deutlich, dass der öffentliche Dienst im Allgemeinen und wir als Stadtverwaltung im Besonderen ein attraktiver Arbeitgeber sind“, sagte Schünhof.

Wiebke Koritke ist seit zehn Jahren bei der Stadt beschäftigt und arbeitet als pädagogische Fachkraft im Kindergarten „Regenbogen“. Nach ihrer Ausbildung zur Sozialassistentin absolvierte sie berufsbegleitend die Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft, die sie 2025 erfolgreich abschloss.

Benjamin Schrader arbeitet ebenfalls seit zehn Jahren bei der Stadt. Nach seinem Studium zum Stadtspektoranwärter war er zunächst im Gremien- und Presseamt tätig. Seit 2022 arbeitet er als Referent des Bürgermeisters und leitet dessen Stab. Daneben ist Schrader als Dozent am Niedersächsischen Studieninstitut und an der Kommunalen Hochschule für Verwaltung tätig.



Auszeichnung: Langjährige Mitarbeitende der Barsinghäuser Verwaltung werden geehrt.

FOTO: PRIVAT

Claudia Garbe blickt auf 20 Jahre bei der Stadt zurück. Nach ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten arbeitete sie unter anderem im Kinderbetreuungsamt, im Fachdienst Tiefbau sowie im Bereich Schule, Sport und Kultur. Seit 2024 ist sie in der Unteren Straßenverkehrsbehörde tätig und wurde 2025 zur Verwaltungsvollzugsbeamtin bestellt.

Marion Kniefist seit 25 Jahren im öffentlichen Dienst und arbeitet seit 2011 wieder bei der Stadt Barsinghausen. Als Sachbearbeiterin am Baubetriebshof kümmert sie sich unter anderem um Materialbeschaffung, Bestellungen, Personalangelegenheiten und Abrechnungen. Sie bildet damit eine wichtige Schnittstelle zwischen Verwaltung und Betrieb.

Janine Schulze gehört ebenfalls seit 25 Jahren zum öffentlichen Dienst und arbeitet heute als stellvertretende Leitung des Kindergartens „Regenbogen“. Nach ihrer Ausbildung zur Kinderpflegerin und Erzieherin war sie in verschiedenen Einrichtungen tätig, bevor sie 2001 zur Stadt Barsinghausen kam. Für zehn Jahre Beschäftigungszeit wurden

außerdem Jeanette Wandel, Wiebke Koritke, Matthias Wuttig und Benjamin Schrader geehrt. Insgesamt arbeiten die Geehrten in unterschiedlichen Bereichen der Stadtverwaltung. Schünhof kündigte an, die Arbeitsbedingungen unter anderem mit Projekten wie „Rathaus 2030“ und dem Ausbau der Digitalisierung weiter verbessern zu wollen.

bbb Tier der Woche

Herr Lehmann hofft auf eine zweite Chance

Der Deutsche-Riese-Mix Herr Lehmann ist etwa ein bis zwei Jahre alt, schätzt das Tierheim. Das Kaninchen hatte keinen einfachen Start ins Leben. Seine früheren Besitzer versuchten, ihn zu kastrieren. Dazu kam eine schwere, unbehandelte Ohrenentzündung. Glücklicherweise wurden Nachbarn aufmerksam und informierten das Veterinäramt.

Mittlerweile hat sich das Kaninchen im Tierheim gut von den Strapazen erholt und zeigt immer mehr, was wirklich in ihm steckt: Während Herr Lehmann anfangs noch sehr schüchtern und ängstlich gewesen sei, wer-

de er zunehmend mutiger, heißt es.

Was ihm nun noch fehlt, ist die passende Gesellschaft. Da Kaninchen ausgesprochen soziale Tiere sind, wünscht sich das Tierheim für ihn dringend eine nette Kaninchendame an seiner Seite. Zudem benötigt er ein artgerechtes Außengehege mit Platz zum Hoppeln, Erkunden und Zurückziehen. Kinder in der Familie sollten bereits etwas älter sein.

Wer Herrn Lehmann kennenlernen und ihm ein Zuhause geben möchte, meldet sich per E-Mail an info@tierschutzverein-barsinghausen.de oder unter (05105) 7736777.



Kräftig und groß: Das ist der Deutsche-Riesen-Mix Herr Lehmann.

FOTO: CHRISTINA BRIESENICK



Haus & Garten

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

Videoüberwachung: Wann liegt ein Fall für den Datenschutz vor?

Wer sich von seinem Nachbarn ausgespäht fühlt, muss mehr liefern als einen Verdacht. Warum Screenshots entscheidend sein können – und wann ein Zivilgericht dafür zuständig ist.

Das eigene Grundstück zum Schutz mit einer Videoüberwachung versehen? Grundsätzlich nicht verboten. Nachbarn und Anlieger können sich dagegen allerdings dann wehren, wenn die Kamera auch Teile eines fremden oder öffentlichen Grundstücks aufnimmt. Denn das würde unter anderem gegen das Persönlichkeits- und Datenschutzrecht verstoßen.

Konkrete Anhaltspunkte

Wer allerdings möchte, dass eine Datenschutzbehörde gegen eine möglicherweise falsch eingestellte Videoüberwachung einschreitet, muss konkrete Anhaltspunkte dafür vorlegen, dass tatsächlich personenbezogene Daten verarbeitet werden. Auf ein entsprechendes Urteil des Verwaltungsgerichts Ansbach (Az. AN 14 K 24.482) verweist das Rechtsportal anwaltauskunft.de.

In dem konkreten Fall hielt ein Grundstückseigentümer eine installierte Überwachungskamera auf einem benachbarten Firmengelände für unzulässig. Er fürchtete, dass die Kamera auch Teile seines Grundstücks erfassen könnte. Zwar hatte der Kamerabetreiber den betreffenden Bereich nach eigenen Angaben durch eine softwarebasierte Privatzonenmaskierung dauerhaft



Zahlreiche Menschen schützen ihr Grundstück inzwischen mit moderner Überwachungstechnik – wie einer Kamera. FOTO: ROBERT GÜNTHER/DPA

geschwärzt, sodass dort keine Bilddaten aufgezeichnet werden konnten. Dem Kläger genügte das aber nicht. Er argumentierte, dass diese technische Einstel-

lung jederzeit aufgehoben und sein Grundstück doch erfasst werden könnte.

Nachdem das zuständige Landesamt nicht wie vom

Grundstückseigentümer gewünscht einschritt, weil es keinen Verstoß feststellen konnte, klagte der Mann. Das Verwaltungsgericht wies die Klage allerdings ab.

Theoretische Möglichkeit allein genügt nicht

Der Grund: Ein Anspruch auf aufsichtsbehördliches Einschreiten setzt voraus, dass tatsächlich personenbezogene Daten des Betroffenen verarbeitet werden. Allein die theoretische Möglichkeit, eine Softwaremaskierung

künftig zu verändern, genüge dafür nicht. Maßgeblich sei allein die tatsächliche Datenverarbeitung zum Zeitpunkt der Prüfung. Die Datenschutzbehörde konnte allerdings anhand von Screenshots und weiteren Anhaltspunkten feststellen, dass das Grundstück des Klägers dauerhaft von der Aufnahme ausgeschlossen war.

Wer sich durch den bloßen Eindruck einer möglichen Überwachung in seinem allgemeinen Persönlichkeitsrecht verletzt sieht, müsste sich an ein Zivilgericht wenden. Die Datenschutzbehörde ist dafür nicht zuständig. (DPA)



MALERMEISTER Grosche

- Fassadenbeschichtung
- Wärmedämmung
- Lehmputze
- Malerarbeiten
- Bodenbeläge

05109/2140

E-Mail: j.grosche@htp-tel.de

Hauptstr. 2 · 30952 Ronnenberg · Büro: Kantstr. 5

über 30 Jahre... über 30 Jahre... über 30 Jahre...

Gartengestaltung + Baumfällung

Firma Cord Mönnig

Untersuchungen am Baum

- Problembaumfällungen
- Seilklettertechnik
- Ausastungen
- Stubbenfräsungen
- Heckenschnitt
- Rasenmähen
- Abfuhr und Entsorgung
- zum Festpreis
- volle Schadendeckung

- Gartenplanung
- Gartenneuanlage
- Zaunbau
- Teichbau
- Wegebau
- Pflasterarbeiten
- Trockenmauern
- Steingärten
- Rollrasen

Bisperoder Straße 15 · 31860 Emmerthal/OT Voremborg
Telefon (05155) 8505 · Fax (05155) 8084
E-Mail: cord-moennig@t-online.de

Sicher · Preiswert · Schnell

BURGBERGBLICK...

... IN RUHE ONLINE LESEN!

Sie finden die aktuelle Ausgabe des **burgbergblick** als ePaper unter:

epaper.burgbergblick.de



Rohrreinigungsdienst



Rohrreinigungsdienst Mike Ihlau

Ihr Fachmann für Abwassertechnik, Sanierung und Reparatur

Zum Alten Garten 7 30952 Ronnenberg Fax 05109 - 56 32 67

Telefon 0511 - 7 60 45 13

Notfall Zentrale Ronnenberg 05109 - 56 32 62

www.ihlau-rohrreinigungsdienst.de | info@rohrreinigungsdienst-ihlau.de



TRIBIAN Photovoltaik · Elektrotechnik

Elektromeister Maik Tribian

Ihr Fachpartner für Photovoltaikanlagen, Stromspeicher, E-Mobilität und Wärmepumpen

Regional für Sie vor Ort - seit über 20 Jahren

- ⚡ Elektroinstallationen aller Art & E-Check
- ⚡ Photovoltaikanlagen
- ⚡ Stromspeicher
- ⚡ Fachbetrieb für E-Mobilität
- ⚡ Wärmepumpen



Elektro- & Gebäudetechnik Tribian GmbH
Elektromeister Maik Tribian
Dorfstraße 54
29303 Bergen/Eversen

maiktribian@elektrotribian.de
www.egt-tribian.de
Tel.: 05054-987 45 23

DoTime kommt zurück aus der Sommerpause

Barsinghausen. Nach der Sommerpause startet die DoTime im Jugendtreff JB's an der Bahnhofstraße wieder. Jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr gibt es ein wechselndes Programm für Kinder: Am ersten Donnerstag wird gekocht und gebacken, am zweiten stehen Spiele auf dem Programm. Der dritte Donnerstag gehört kreativen Angeboten, der vierte der Bewegung. Das seit Februar bestehende Wochenmuster hat sich laut

der Stadtverwaltung bewährt und gibt den Kindern Orientierung. „Die DoTime im JB's ist eine gute Ergänzung zu den vorhandenen regelmäßigen Angeboten der Jugendpflege“, sagt Björn Wende, Leiter des Amts für Jugendpflege. Das Angebot richtet sich an Kinder aller Barsinghäuser Grundschulen. Für die Teilnahme ist eine einmalige Online-Anmeldung unter www.barsinghausen.de erforderlich. (RED)

Lesung mit Susanne Rösch

Barsinghausen. Eine Lesung mit besonderer Verbindung zur aktuellen Ausstellung „Farblandschaften“ bietet der Kunstverein Barsinghausen am heutigen Samstag, 5. September, an. Um 18 Uhr liest die Göttinger Schauspielerin Susanne Rösch im Kunstraum der Kulturfabrik Krautwarte, Egestorfer Straße 28, aus Hermann Hesses Buch „Magie der Farben“.

Rösch ist die Enkelin der Künstlerin Charlotte Sommer-Landgraf, deren Werke gemeinsam mit Arbeiten von Stefan Lang derzeit in der Ausstellung „Farblandschaften“ zu sehen sind. Hesses Texte über die Wirkung von Licht und Farbe treffen damit auf eine Ausstellung, die sich ebenfalls diesem Thema widmet. Die Ausstellung bleibt während der Lesung geöffnet. (RED)

Senioren wandern

Barsinghausen. Das Seniorenbüro der Stadt Barsinghausen bietet im September zwei Wanderungen an. Die erste Wanderung findet am Mittwoch, 9. September, statt. Die Wandernden treffen sich um 9.15 Uhr am ASB-Bahnhof und fahren um 9.21 Uhr mit der S-Bahn nach Poggenhagen. Die flache Wanderstrecke beträgt etwa elf Kilometer bis nach Wunstorf. Am Mittwoch, 23. September, ist die zweite Wanderung geplant. Die

Interessierten treffen sich um 9 Uhr am ASB-Bahnhof. Los geht es um 9.07 Uhr mit der S-Bahn nach Bantorf. Die Wanderstrecke von etwa zehn Kilometern führt über die Mooshütte nach Barsinghausen zurück. Zum Ende beider Wanderungen ist jeweils eine Einkehr geplant. Neue Wanderer sind willkommen. Anmeldungen sind unter Telefon (0157) 37255360 oder per E-Mail an g.kapper@web.de erwünscht. (RED)

Noch freie Plätze für Ferienfreizeit Eisenberg

Barsinghausen. Für die Ferienfreizeit des Amts für Jugendpflege der Stadt Barsinghausen auf dem Eisenberg in Kirchheim gibt es noch acht freie Plätze. Die Reise für Kinder und Jugendliche von acht bis 14 Jahren findet vom 12. bis 17. Oktober statt. 40 Kinder haben sich bereits angemeldet.

Auf dem Programm stehen unter anderem Sport, Lagerfeuer, Grillen, Disco, Kreativangebote und Hüttenbau. Die Teilnahme kostet 250 Euro inklusive Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Betreuung und Programm. Anmeldungen sind im Internet unter www.barsinghausen.de möglich. (RED)

Basar in Egestorf am 26. September

Egestorf. Ein Basar für Kinderkleidung und Spielsachen auf Kommission ist für Samstag, 26. September, in der Fritz-Ahrberg-Halle geplant. Veranstalter sind die Freiwillige Feuerwehr mit dem Basar-Team. In der Zeit von 14.30 bis 16.30 Uhr können alle Interessierten in der Turnhalle an der Nienstedter Straße 15 nach gut erhaltenen Artikeln

stöbern. Laut der Veranstalter werden unter anderem Kleidung der Herbst- und Wintersaison angeboten, Spielzeug, Bücher, Spiele, Fahrräder und Kindersitze. Es gibt auch ein Kuchenbuffet. Die Anmeldung für Verkäufer erfolgt am Donnerstag, 10. September, um 8 Uhr über die Internetseite www.basar-in-egestorf.de. (RED)

Recken-Kreißsaal ist eröffnet

Bundesliga-Handballer und Diakovere bauen Partnerschaft aus

Hannover. Diakovere und die Recken bauen ihre langjährige Partnerschaft aus: Im Diakovere Henrike Mutter-Kind-Zentrum Auf der Bult ist kürzlich ein neu gestalteter Recken-Kreißsaal offiziell eröffnet worden. Der Namensgeber für die Veranstaltung war die neue Standortkampagne des Landes Niedersachsen „Niedersachsen. Das ist groß.“.

„Henrike steht für einen starken Start ins Leben – und mit den Recken verbindet uns weit mehr als eine klassische Partnerschaft“, sagte Stefan David, Vorsitzender der Diakovere-Geschäftsführung. Beide Partner seien fest in Hannover und Niedersachsen verwurzelt. „Und wenn Kinder hier in Henrike zur Welt kommen, dann ist das tatsächlich jedes einzelne Mal etwas ganz Großes.“

Eike Korsen, Geschäftsführer der Recken, sieht in dem Kreißsaal eine besondere Verbindung zwischen Sport und gesellschaftlicher Verantwortung: „Bei uns sprechen wir von Neuzugängen – hier erleben die Familien den wichtigsten Neuzugang überhaupt.“

Malermaler Jens Gabeler gestaltete den Kreißsaal im Stil der Recken. Dabei entstand nach Angaben der Partner kein klassischer Werberaum, sondern ein Raum, der die Atmosphäre des Handball-Bundesligisten aufnimmt und zugleich



Neu: Der Recken-Kreißsaal in der Henrike ist eröffnet. Diakovere-Geschäftsführer Stefan David (von links), Malermeister Jens Gabeler, Niedersachsen.next-Projektleiterin Henrike Lüssenhop, Pflegerische Leitung Katrin Funk, Leitende Hebamme Katharina Warda, Chefarzt Prof. Dr. Ralf Schild, Abteilungsleiterin Katrin Stary und Recken-Geschäftsführer Eike Korsen sind dabei.

FOTO: OLIVER VOSSHADE

den Bedürfnissen werdender Eltern gerecht wird.

Die Kooperation besteht bereits seit mehreren Jahren. Seit Januar 2025 erhalten alle Neugeborenen bei Diakovere einen sportlichen Willkommensgruß: einen Strampler mit der Aufschrift „Neuzugang“. Darüber hinaus arbeiten Diakovere und die Recken unter anderem in einem gemeinsamen Projekt im Ju-

gendbereich zusammen.

Zur Eröffnung kamen auch Katrin Stary, Abteilungsleiterin Gesundheit und Prävention im Niedersächsischen Sozialministerium, und Henrike Lüssenhop, Projektleiterin der Standortkampagne bei Niedersachsen.next. Anlass für die Verbindung mit der Kampagne ist auch die Geburtenrate: Niedersachsen lag 2024 mit 1,42 Kindern je Frau bundes-

weit an der Spitze, der Bundeschnitt lag bei 1,35. 65.646 Kinder wurden 2024 in Niedersachsen geboren.

„Eine hohe Geburtenrate ist ein wichtiger Indikator für die Familienfreundlichkeit einer Region“, sagte Stary. „Es wächst sich gut hier, Niedersachsen ist ein Ort, an dem Kinder in einem lebenswerten Umfeld groß werden können.“ Moderne Versor-

gungsangebote wie das Henrike zeigten zudem, was eine gute Gesundheitsversorgung für junge Familien leisten könne.

Das Mutter-Kind-Zentrum Auf der Bult bündelt die Kompetenzen von Diakovere und dem Kinder- und Jugendkrankenhaus. Geburtshilfe, Frauenmedizin sowie Kinder- und Jugendmedizin arbeiten dort eng zusammen. (RED)

Der Ball rollt im Calenberger Land

Fußball: Oberligist Germania wartet noch auf den ersten Sieg. Kirchdorfer wollen sich zu den nächsten drei Punkten schießen

Region Hannover. Der Ball rollt wieder auf den Fußballplätzen in der Region. Für wen geht es um was? Welche spannenden Derbys stehen bevor? Wir zeigen auf, welche Begegnungen am Wochenende im Calenberger Land angepöfpen werden.

Oberliga: Die ersten vier Spiele sind in der neuen Spielzeit absolviert. Doch der **1. FC Germania Egestorf-Langreder** wartet noch immer auf den ersten Dreier. Bislang sammelte das Team von Trainer Boris Besovic mit Unentschieden zwei Punkte ein. Doch ob es ausgerechnet im Duell mit dem aktuellen Spitzenreiter Heeslinger SC mit dem ersten Sieg klappt? Der Kontrahent hat bereits zehn Punkte auf dem Konto. Anpfiff auf der Sportanlage An der Ammerke ist am Sonntag, 6. September, um 15 Uhr.

Bezirksliga 3: BSV verlustpunktfrei ist der **TSV Barsinghausen**. In fünf Begegnungen gab es fünf Siege mit dem starken Torverhältnis von 23:7. Am Sonntag ist um 15 Uhr der TuS Jahn Lindhorst auf dem Sportplatz an der Langenkampstraße

zu Gast. Nachdem der **TV Jahn Leveste** am Donnerstag bei MTV Rehren A/R im Einsatz war, folgt für das Team von Abas Jaber nur drei Tage später am Sonntag das Heimspiel gegen TuS Schwarz Weiß Enzen. Los geht es auf der Anlage Im Mühlenleichen um 15 Uhr.

Nach dem überraschenden Rückschlag beim 4:6 in Kirchdorf ist der **SV Ihme-Roloven** am Sonntag (15 Uhr) beim FC Bad Pyrmont Hagen gefordert. Die Mannschaft von Alex Bittner will möglichst wieder zurück in die Erfolgsspur, um den Anschluss an die Tabellenspitze zu halten. Robert Just steuerte für den **TSV Kirchdorf** zuletzt drei Treffer bei und führt die Torjägerliste mit acht Toren an. Ob er beim SC Rinteln am Sonntag (15 Uhr) wieder jubeln kann?

Der personelle Umbruch im Sommer hat Spuren beim **SV Gehrden** hinterlassen. Das Team von Alexander Gellert scheint derzeit nicht ansatzweise konkurrenzfähig zu sein. Nach fünf absolvierten Spielen mit deutlichen Schlappen wartet das

Team noch immer auf den ersten Punkt. Vielleicht motiviert das parallel laufende Stadtfest in Gehrden die Mannschaft und trägt dazu bei, dass am Sonntag (15 Uhr) bei der SV Arnum endlich das erste Erfolgserlebnis eintritt.

Kreisliga 3: Ein spannendes Nachbarschaftsduell steht am Sonntag (15 Uhr) zwischen dem derzeitigen Spitzenreiter **SV Degeresen** und der zweiten Mannschaft vom **TSV Barsinghausen** auf dem Platz an der Dankwardstraße an. Die Reserve vom **1. FC Germania Egestorf-Langreder** trifft am Sonntag um 12 Uhr in Langreder, Halbe Straße, auf die **SG 05 Ronnenberg**. Beide warten noch auf ihren ersten Saisonsieg.

Der **VSV Hohenbostel** bekommt es am Sonntag (13 Uhr) an der heimischen Heerstraße mit dem Mühlenberger SV zu

tun. Der **SV Weetzen** hat mit acht Punkten einen positiven Saisonstart hingelegt. Auf dem eigenen Sportplatz an der Bröhnstraße geht es am Sonntag (14 Uhr) gegen die SpVg Hüpede-Oerie.

Ebenfalls acht Punkte hat der **TSV Wennigsen** auf dem Kon-

to. Am kommenden Sonntag muss das Team von Andre Runzler beim Tabellennachbarn SpVg Laatzen ran. Der **TSV Goltern** will auf dem ersten Saisonsieg vom vergangenen Spieltag aufbauen. Zu Gast am Ohweg ist am Sonntag (15 Uhr) der TSV Pattensen II. (RED)



Wann kommt der erste Sieg? Germanias Hannes Milan kann die negativen Ergebnisse nicht fassen. DEISTERPICS/STEFAN ZWING

Maik OTHMER

Haustür- und Terrassendachstudio

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Fon 0 50 66 / 90 26-0
www.tischlerei-othmer.de

Bäckerstraße 3A
31157 Sarstedt-Hotteln

Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Samstags 10 – 13 Uhr

Hält über Generationen...

3.999,00 €
inkl. Montage und MwSt.

Holz-Haustür des Monats September
Wärmedämmte Holz-Haustür inkl. Montagearbeiten
in 18 verschiedenen Farben lieferbar
Achtung: Haustür förderungsfähig!

Sonntags Schautag
von 13.00 – 17.00 Uhr

Heizen Sie nicht ihr Geld zum Fenster raus!

Jetzt in Energiesparfenster investieren und staatliche Förderung erhalten!

Folgen Sie uns auf

Ein halbes Jahrhundert Nachwuchsarbeit

Jugendgruppe vom Technischen Hilfswerk Ronnenberg feiert auf dem Waldberg Empelde

Ronnenberg. Beim Technischen Hilfswerk (THW) geht es um Hochwasser, Unwetter, Stromausfälle und andere Notlagen. Doch bevor die Helfer mit schwerem Gerät ausrücken, braucht es Menschen, die gelernt haben, damit umzugehen. In Ronnenberg sorgt dafür seit 50 Jahren die THW-Jugend. Die Jugendgruppe feierte kürzlich auf dem Waldberg in Empelde ihr Jubiläum.

Rund 130 Menschen kamen zu dem Fest, darunter etwa 80 Kinder und Jugendliche. Bevor die Feier begann, traten acht Jugendteams aus der regionalen Blaulichtfamilie zu einem Wettstreit an. Neben den THW-Jugendgruppen aus Ronnenberg, Springe, Burgdorf und Rinteln beteiligten sich die Jugendfeuerwehren aus Empelde, Norten und Pattensen.

Die Teilnehmer mussten beim Orientierungsmarsch ebenso ihr Können unter Beweis stellen wie in einem Escape-Room, den das THW eigens zum Thema „Black-out“ aufgebaut hatte. Die Konstruktion hatte bereits im Juni auf der IdeenExpo Premiere gefeiert. Im Inneren mussten die Jugendlichen unter anderem Notfallrucksäcke packen, Lebensmittel nach ihrer Haltbarkeit sortieren und Menschen aus Gefahrenla-



Das Team: Das THW feiert 50 Jahre Jugendgruppe.

FOTO: THW

gen retten. Auch die Kommunikation per Morsezeichen gehörte zu den Aufgaben. Am Ende setzte sich die THW-Jugend aus Springe durch.

Der Ortsverband entstand 1972, vier Jahre später gründete er seine Jugendgruppe. Schon damals verbanden die Verantwortlichen technische Ausbildung mit praktischen Projekten. 1982 halfen Jugendliche beispielsweise dabei, einen Bach im Saupark Springe so auszubauen, dass sich dort wieder Bismarratten ansiedeln konnten. Zwei Jahre später gehörten Ronnenberger Jugendliche zu einem THW-Kontingent, das im nordfranzösischen Hirson einen Soldatenfriedhof entwässerte, der

nach Regenfällen regelmäßig unter Wasser stand.

Doch die lange Tradition geriet zwischenzeitlich ins Wanken. 2016 gehörten der Jugendgruppe nur noch zwei Jugendliche an. Der Ortsverband stellte seine Nachwuchsarbeit deshalb neu auf. Patrick Pomiluek und Marc Hollmann übernahmen gemeinsam die Ausbildung und änderten den Schwerpunkt. Die technischen Fähigkeiten blieben wichtig, doch regelmäßige Ausbildungsdienste, öffentliche Auftritte, Zeltlager und gemeinsame Freizeitaktivitäten rückten stärker in den Mittelpunkt. „Diese Mischung half dabei, dass wir immer mehr Kinder und Jugendliche gewinnen konnten“, sagt Pomiluek.

Heute gehören wieder 21 Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 18 Jahren zur Gruppe. Einer von ihnen war einst selbst Teil dieses Neustarts: Ben Denecke kam mit zehn Jahren zum THW. Den technischen Aspekt und die Einsatzabläufe fand er spannend. Gleichzeitig habe ihn aber die Möglichkeit gereizt, Verantwortung zu übernehmen. Heute ist der 21-Jährige selbst Jugendgruppenleiter und gibt seine Erfahrungen an die nächste Generation weiter.

Damit steht Denecke für einen Effekt, der für den Ronnenberger Ortsverband besonders wichtig ist: Die Jugendgruppe bildet nicht nur junge Menschen aus, sie hält viele von ihnen auch langfristig beim THW. Hollmann arbeitet inzwischen als Ortsjugendbeauftragter, erfahrene ehemalige Jugendliche gestalten Ausbildungsdienste und Inhalte mit. Bei gemeinsamen

Übungen trifft die Jugend zudem auf andere Helfer und Einsatzkräfte.

Auch mit den Jugendorganisationen anderer Hilfsorganisationen ist die Zusammenarbeit enger geworden. Bei einer diesjährigen 48-Stunden-Übung arbeiteten die Ronnenberger Johanniter-Jugend und die Jugendfeuerwehren aus Ronnenberg, Empelde und Weetzen mit dem THW-Nachwuchs zusammen. „Diese Verzahnung ist so eng wie nie“, sagt THW-Ortsbeauftragter Patrick Lutze.

Für den Ortsverband zählt sich die Arbeit aus. Rund 90 Menschen engagieren sich derzeit ehrenamtlich im THW Ronnenberg. Etwa die Hälfte von ihnen hat einst in der eigenen Jugendgruppe angefangen. Heute gehören dazu unter anderem Hundeführer, Bediener schwerer Räumgeräte sowie Helfer in Stabs- und Führungsfunktionen. (RED)



Gemeinsame Übung: Die Jugendgruppen vom Technischen Hilfswerk (THW), den Johannitern und der Freiwilligen Feuerwehr (alle aus Ronnenberg) sind im Jahr 2024 im Einsatz.

FOTO: MICHAEL MATTHEY



Station Holzbearbeitung: Hier lösen die Jugendlichen eine Aufgabe mit einfachen Handwerkzeugen.

FOTO: THW

CITIPOST – Wir machen Schule. Aktion wird fortgesetzt

ANZEIGE

Hannover. Im Alltag schreiben wir kaum noch mit der Hand. Statt Briefe oder Postkarten zu schreiben, kommunizieren wir fast ausschließlich über E-Mails, per SMS oder WhatsApp. Manchmal ist es sogar nur noch eine Sprachnachricht. Viele stellen sich daher die Frage: Ist Briefe schreiben lernen in Zeiten der Digitalisierung überhaupt noch wichtig? Die Antwort ist kurz: Ja.

Kinder sollten lernen, einen Brief zu schreiben, da dies eine grundlegende und wichtige Fähigkeit ist, die in vielen Bereichen des Lebens, insbesondere im beruflichen Umfeld, auch im digitalen Zeitalter noch benötigt wird.

Früh übt sich! Das Thema „Brief schreiben“ ist im Lehrplan Deutsch Jahrgangsstufe 3/4 verankert und ist ein wichtiges kommunikatives Anliegen, das schon in der Grundschule intensiv bearbeitet wird.

Erfolg im vergangenen Jahr – jetzt erneut

CITIPOST macht „wieder“ Schule. Die CITIPOST Hannover setzt das erfolgreiche Projekt fort und unterstützt auch in diesem Jahr Schulen in Hannover und der Region bei der Umsetzung dieses wichtigen The-



mas. Unter dem Motto „Wir machen Schule!“ stellen wir Schulen für ihren Deutschunterricht kostenfrei vorfrankierte Postkarten zur Verfügung. Denn wie lernt es sich am besten? Richtig, an einem echten Beispiel.

Im Vorjahr wurde die Aktion von Schulen aus der Region außergewöhnlich gut angenommen. Knapp 5.000 Kinder von

verschiedenen Schulen in der Region Hannover erhielten kostenfrei Postkarten von der CITIPOST. Eine der ersten Schulen war im Jahr 2023 die Grundschule Godshorn. Den Deutschunterricht der 3. Klasse zum Thema „Briefe schreiben lernen“ unterstützte die CITIPOST mit Postkarten. So lernten die Schüler anhand von Postkarten, wo

Textfeld, Adressfeld und auch die Briefmarken ihren Platz finden. Zum Abschluss wurden die Postkarten gemeinsam zum blauen Briefkasten gebracht und eingeworfen.

Dieses Jahr soll die erfolgreiche Initiative fortgesetzt werden.

Sie interessieren sich für die Aktion?

Sie sind Lehrer oder Lehrerin und möchten Postkarten als Material für Ihren Deutschunterricht? Dann melden Sie gerne unter service@citi-post.de an. Wir freuen uns, auch im laufenden Jahr Schulen in der Region Hannover bei dieser wichtigen Lerneinheit zu unterstützen.

Einen Brief zu schreiben ist ein wichtiges kommunikatives Anliegen.
FOTO: CITIPOST

Reingedacht. Reingefühlt.
Über Abschied, Leben und Neubeginn.
Gedanken von Kai Rohlfs



Über das Erinnern

Erinnern geschieht oft, ohne dass wir es bewusst planen und steuern. Ein Sommerregen, der nach warmem Stein riecht. Ein Lied aus dem Radio, zwei Takte – und plötzlich steht ein Mensch vor uns, der fehlt. Erinnerungen wohnen selten im Kopf allein.

Sie liegen in Stofffasern, in alten Notizen, in der Art, wie jemand eine Tasse hielt. Manchmal genügt das Knistern einer Papiertüte, und wir sind wieder in einer Küche von früher. Oder ein Duft von Apfelkuchen, und das Herz weiß sofort, wer gemeint ist.

Ich erlebe oft, wie tröstlich diese Momente sein können. Nicht, weil sie Schmerz wegnehmen. Sondern, weil sie Verbindung spürbar machen – leise und wahr. Erinnern heißt nicht festhalten, sondern berühren und weitergehen. So, dass Liebe Platz findet – ohne zu drücken.

Vielleicht dürfen Erinnerungen genau das: kommen und gehen wie Wellen. Nicht auf Kommando, nicht perfekt – aber verlässlich genug, um uns zu tragen. Und manchmal bringen sie etwas mit: einen Gedanken, ein Lächeln, einen Schritt mehr Frieden.

Vielleicht hören Sie in diesen Tagen ein Lied von früher. Oder öffnen eine Schublade mit Dingen, die nach jemandem riechen, den Sie lieben.

Bleiben Sie einen Moment bei diesem Gefühl – und nehmen Sie es doch einfach mit, in Ihren Tag.

Herzlichst Ihr Kai Rohlfs

Rohde + Rohlfs
BESTATTUNGEN

Begleiten heißt, mitzugehen – Seite an Seite.

Tag & Nacht erreichbar
Telefon 05108 9299-16



Carlo Bull | Ilka Bitetto | Kai Rohlfs

- Persönliche Begleitung
- Individuelle Abschiednahme
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Baum- und Naturbestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Ronnenberger Str. 29 • 30989 Gehrden

rohde-rohlfs-bestattungen.de

7792605_002626

Nasse Keller? Feuchte Wände? Undichter Balkon?

- 30 Jahre Erfahrung
- 10 Jahre Gewährleistung
- TÜV-zertifiziert
- qualifiziertes Fachpersonal
- Sauberkeitsgarantie
- Festpreis

innotech
Sanierungsfachbetrieb für feuchte Bauwerke

Ehlbeek 17 • 30938 Burgwedel
www.innotech-team.de
Tel. 05139/27 82 60



Fachbetrieb für
Bautenschutz
www.tuv.com
ID: 000001510



22100391_002626

Alte Kapelle wird eröffnet

Weetzen. Zum Tag des offenen Denkmals lädt der Weetener Verein für Denkmalpflege für Sonntag, 13. September, zur Alten Kapelle ein. Um 11 Uhr beginnt die feierliche Eröffnung des gerade erst sanierten Gebäudes. Dazu sind insbesondere die

Menschen eingeladen, die mit ihren Spenden in den vergangenen Monaten zur Sanierung beigetragen haben. Anschließend steht die Kapelle bis 17 Uhr allen Interessierten zur Besichtigung offen. Für Kinder gibt es eine Foto-Rallye. (RED)

Azubis frühstücken im Waldhof

Barsinghausen. Mehr als 40 Gäste haben sich beim Ausbildungsfrühstück in der Jugendhilfeeinrichtung Waldhof mit der Ausbildung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte beschäftigt. Eingeladen hatten der Verein Ausbildung im Verbund pro regio, die Stadt Barsinghausen und der Verein Ausbildungsmesse Barsinghausen.

Derk Wiebe, Leiter der Jugendhilfeeinrichtung Waldhof, stellte die verschiedenen Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien vor. An den Standorten der Einrichtung absolvieren derzeit 43 neuzugewanderte Jugendliche eine Ausbildung, unter anderem im Straßenbau, in der Pflege, im Handwerk und in Gesundheitsberufen.

Wie Ausbildung zum erfolgreichen Start ins Berufsleben beitragen kann, zeigte Fuad Al Dakhi. Der aus dem Irak geflüchtete Al Dakhi kam 2015 nach Deutschland, besuchte das Gymnasium Barsinghausen und erwarb dort seinen erweiterten Realschulabschluss. Anschließend absolvierte er eine Ausbildung zum Pharmazeutisch-Technischen Assistenten. Seit fünf Jahren arbeitet er in einer Apotheke in Hannover.

Der Inhaber der Apotheke, Arne Trettin, berichtete vor Ort über sein vielfältiges Team und die Chancen, die sich durch die Ausbildung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte ergeben. Zugleich wünscht er sich von Verwaltung und Politik schnellere und unkompliziertere Entscheidungen bei bürokratischen Verfahren.

Anna-Maria Winkler stellte anschließend Angebote der VHS Calenberger Land vor, darunter Berufssprachkurse und ein Azubi-Programm zur Verbesserung digitaler und beruflicher Grundlagen.

Auch die nächste Ausbildungsmesse war Thema des Treffens. Ulrich Nitschke von Pro Beruf berichtete, dass sich für die schulübergreifende Ausbildungsmesse am 30. September bereits 38 Unternehmen angemeldet haben. Neben den Barsinghäuser Schulen nehmen auch rund 120 Schüler aus Wernigsen teil.

Unternehmen können sich per Mail an ausbildungsmesse@kgs-barsinghausen.de anmelden. Zum Abschluss konnten die Gäste das Außengelände der Jugendhilfeeinrichtung Waldhof besichtigen. (RED)

Herbstbasar in Kirchdorf

Kirchdorf. Am Sonntag, 20. September, findet in der Zeit von 14 bis 16 Uhr ein Herbstbasar in der Astrid-Lindgren-Schule in Kirchdorf statt. Angeboten wird laut Organisatoren vom Förderverein der Schule „alles rund ums Kind“. Konkret sind dies gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidungen, Spielzeuge, Bücher

und Zubehör für Babys und Kinder. Es gibt eine Glücksradaktion mit Preisen, ein Kuchenbuffet und Waffeln. Interessierte Verkäuferinnen und Verkäufer können sich bis zum 11. September anmelden. Weitere Informationen und das Anmeldeformular gibt es im Internet unter www.als-kirchdorf.de. (RED)

Lesen lernen mit kurzen Wörtern

Barsinghausen. Besuch aus der Kinderbuchwelt hat der Verein Mentor – Die Leselernhelfer Barsinghausen-Schaumburg bekommen. Inge Bosse, Gründerin des Lauter Verlags, stellte den Leselernhelfern ihr Konzept für Bücher vor, die sich gezielt an Leseanfänger und Kinder mit Leseschwierigkeiten richten. Dabei ging es um die Frage, wie Bücher Kindern den Einstieg ins Lesen erleichtern und ihnen die Freude daran erhalten können.

Bosse kennt die Probleme aus eigener Erfahrung. Bei ihrem jüngsten Kind beobachtete die Mediengestalterin und Kinderbuchautorin, wie lange und komplizierte Wörter den Lesefluss im-

mer wieder bremsen. Deswegen arbeite sie in den Büchern des Verlags mit sehr kurzen Wörtern und sollen Kindern schnelle Erfolgserlebnisse ermöglichen. Farblich hervorgehobene Buchstabenkombinationen wie „au“ oder „ei“ unterstützen zusätzlich die richtige Aussprache.

Die ehrenamtlichen Leselernhelfer von Mentor unterstützen Kinder beim Lesen und wollen ihnen Sicherheit und Freude im Umgang mit Büchern vermitteln. Auch Bosse möchte mit ihrem Verlag dazu beitragen, dass Kinder beim Lesen nicht ständig ihre Schwierigkeiten spüren, sondern möglichst oft erleben, was sie bereits können.

Ein Treffpunkt für alle Generationen entsteht

Nach dem Aus der Jugendwerkstatt Roter Faden: In den frei gewordenen Räumen sollen Vereine und Verbände Versammlungen und Veranstaltungen planen können.

Empelde. Das Aus für die Jugendwerkstatt Roter Faden in diesem Sommer bekommt für die Stadt Ronneberg jetzt einen positiven Aspekt: In den frei gewordenen Räumen in der Nennendorfer Straße 63 wird ein neuer Treffpunkt für die Stadtgesellschaft eingerichtet: Das Café Roter Faden bietet künftig Raum für den Seniorenbeirat, das Team Soziale Dienste und weitere Veranstaltungen von Vereinen und Verbänden.

Besser könnte die Lage für diese Zwecke kaum sein: Das Café liegt mitten in Empelde. Die Bushaltestelle befindet sich direkt vor der Tür, Geschäfte und Gastronomie sind fußläufig erreichbar. Dabei ist der Name der neuen Einrichtung etwas irreführend, denn ein echter Café-Betrieb ist dort nicht geplant.

Dabei haben die Räume bereits eine gastronomische Vergangenheit und eine Historie als Ort der Begegnung und des sozialen Miteinanders. 39 Jahre lang wurden dort im Rahmen der Jugendwerkstatt Roter Faden, einer Einrichtung des Diakonieverbandes Hannover-Land, junge Menschen ausgebildet und auf ihrem Weg ins Berufsleben begleitet. Nach dem Auslaufen der Förderung in diesem Jahr war Schluss. Die Jugendwerkstatt musste ihre Arbeit einstellen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Team Soziale Dienste und



Freuen sich über das neue Angebot: Uwe Vehlies (von links), Doris Eickemeyer, Sandra Heuer und Marlo Kratzke.

FOTO: STADT RONNEBERG

dem Seniorenbeirat der Stadt Ronneberg zusammengekommen sind und gemeinsam eine Perspektive für die weitere Nutzung der Räume gefunden haben“, erklärt Sandra Heuer, Geschäftsführerin des Diakonieverbandes Hannover-Land. „Wir möchten das Café trotz des Endes des Roten Fadens gerne als Ort für die Bevölkerung in Empelde und ganz Ronneberg erhalten.“

Aus Sicht des Seniorenbeirats ist die neue Nutzungsmög-

lichkeit eine wichtige Verbesserung. Bislang standen für die Sitzungen des Gremiums keine eigenen Räumlichkeiten zur Verfügung. Gesucht wurde daher schon seit längerer Zeit ein Raum, der ausreichend Platz bietet und gleichzeitig gut erreichbar und zentral gelegen ist. „Dieser Raum hat einen ganz anderen Charme als unpersönliche Büro- und Meetingräume“, findet Uwe Vehlies vom Seniorenbeirat.

„Im Prinzip sind wir schon seit Jahren auf der Suche nach einem Raum, der mehr als zehn Personen fasst und gleichzeitig so gut erreichbar und zentral gelegen ist. Wir haben viele Veranstaltungsideen in der Schublade, die wir nun angehen können“, sagt die Vorsitzende des Seniorenbeirates Doris Eickemeyer. An zwei Tagen in der Woche nutzen der Seniorenbeirat und das Team Soziale Dienste die Räumlichkeiten. Finanziert wird die an-

Polizei beschlagnahmt Führerschein

Barsinghausen. Ein 46-jähriger Fahrzeugführer ist am Samstag, 30. August, gegen 1.01 Uhr bei einer Verkehrskontrolle auf der Hannoverschen Straße kontrolliert worden. Ein freiwilliger Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,45 Promil-

le. Die Polizei ordnete eine Blutentnahme an, beschlagnahmte den Führerschein und untersagte dem Mann das Führen fahrlaubnispflichtiger Fahrzeuge. Gegen ihn wird ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr eingeleitet. (TOW)

Rollerfahrer beim Überholen zu Fall gebracht

Barsinghausen. Ein Fahrzeugführer hat am Freitag, 28. August, gegen 11.40 Uhr in der Stettiner Straße einen Roller beim Überholen touchiert. Der Rollerfahrer kam zu Fall. Der Ver-

ursacher entfernte sich vom Unfallort. Nach bisherigen Erkenntnissen fuhr er einen dunklen Pkw, vermutlich einen Ford. Die Polizei ermittelt und sucht Zeugen. (TOW)

SCHREIB LUST?

... SUPER, WIR LESEN GERN!

Schicken Sie Ihre Leserbrief, Fragen oder Meinungen einfach an:
E-Mail: burgbergblick@madsack.de



GRAFIK: BURGBERGBLICK

burgbergblick – mehr Raum für Ihre Themen

Der burgbergblick steht für das, was vor unserer Haustür passiert – in Barsinghausen, Gehrdens, Ronneberg und Wennigsen. Für Vereine, Initiativen, Kultur und die Menschen, die unsere Heimat lebendig machen. Genau das wollen wir in den Mittelpunkt rücken.

Ob Verein, Feuerwehr, Schule, Kulturprojekt, Herzensangelegenheit oder Nachbarschaftsinitiative: Wenn bei Ihnen etwas passiert, erzählen Sie es uns. Termine, Veranstaltungen, besondere Aktionen oder Geschichten aus dem Alltag – all das gehört in den burgbergblick.

Unser Ziel ist es, das Leben vor Ort so vielfältig abzubilden, wie es ist. Dafür bitten wir um Ihre Unterstützung!

Schreiben Sie uns eine E-Mail an burgbergblick@madsack.de oder rufen Sie uns an unter Telefon (0511) 518 20 51.

Deine
Stimme
für Gehrden



Am 13.9.
Grün
wählen!



Kontakt

Bündnis 90/Die Grünen
Ortsverband Gehrden
Weberweg 6
30989 Gehrden
info@gruene-gehrden.de
www.gruene-gehrden.de

- Klimaneutralität bis 2035
- Mehr bezahlbarer Wohnraum
- Sichere Rad- und Fußwege

- Besserer Nahverkehr
- Starke Kitas und Schulen
- Lebendige Ortsteile

- Mehr Grün statt Hitze
- Ehrenamt, Vereine und Feuerwehr stärken

- Digitales und transparentes Rathaus
- Lokale Wirtschaft fördern

POLITISCHE ANZEIGE | Alle Informationen gemäß EU-Transparenzverordnung erhalten Sie über den Link im QR-Code.



Eine große Ehre für Karl-Heinz Neddermeier

Barsinghäuser war mehr als 35 Jahre in der Politik und Jahrzehnte im Vereinswesen aktiv

Barsinghausen. Für sein langjähriges Engagement in der Kommunalpolitik und im Vereinswesen ist Karl-Heinz Neddermeier aus Barsinghausen mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Die feierliche Aushändigung übernahm die stellvertretende Regionspräsidentin Michaela Michalowitz. Neddermeier war mehr als 35 Jahre lang in der Kommunalpolitik für seine Heimatgemeinde Barsinghausen sowie mehrere Jahrzehnte im dortigen Vereinswesen aktiv.

Von 1986 bis 2021 war er CDU-Ratsherr und übernahm dabei zahlreiche Aufgaben in unterschiedlichen Gremien. Schon zu Beginn seiner Ratsarbeit engagierte er sich im Sportausschuss (1986-2011) sowie im Sozialausschuss (1986-1991 und erneut 2001-2011). Ab 1991 wurde er zudem Mitglied im Finanzausschuss, dem er bis 2021 ununterbrochen angehörte. Auch im Bauausschuss übernahm er Verantwortung: zunächst von 1991 bis 2001 und später erneut von 2011 bis 2021.

Darüber hinaus arbeitete er im Betriebsausschuss SEW (2011-2021) sowie im Feuerwehrausschuss (1996-2001) mit. Weitere Schwerpunkte seines Engagements lagen im Bereich Wirtschaft und Infrastruktur: So war er von 1991 bis 2001 stellvertre-



Auszeichnung: Der Barsinghäuser Karl-Heinz Neddermeier hat das Bundesverdienstkreuz erhalten.

FOTO: REGION HANNOVER/IRIS TERZKÄÄ © IRIS TERZKA

tender Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr. Außerdem gehörte er dem Schulausschuss (1991-1996), dem Ausschuss für Kultur und Patenschaften (1986-1991) sowie dem Werksausschuss des Gebäudewirtschaftsbetriebes Barsinghausen (2006-2011) an, in dem er zeitweise auch den Vorsitz führte.

Über die Ausschussarbeit hinaus nahm Neddermeier zusätz-

liche repräsentative Aufgaben wahr. Von 2016 bis 2021 war er stellvertretender Bürgermeister der Stadt Barsinghausen. Zudem war er von 1991 bis 2015 Mitglied im Verwaltungsrat der Stadtparkasse sowie von 2006 bis 2011 in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklungsgesellschaft Barsinghausen tätig.

Mit seinem jahrzehntelangen Einsatz hat Neddermeier die

Kommunalpolitik Barsinghausens entscheidend mitgestaltet und ein besonderes Maß an Verlässlichkeit und Engagement für das Gemeinwohl gezeigt.

Neben seinem politischen Wirken bringt sich Neddermeier seit vielen Jahren in den Vorständen maßgeblicher Vereine ein, darunter der Sportring Barsinghausen, die Calenberger Verkehrswacht oder der Förderverein des Besucherbergwerks

Barsinghausen. Seine aktive Unterstützung trägt zur Bewahrung und Weiterentwicklung wertvoller lokaler Traditionen, zur Förderung des Sports sowie zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger bei.

Neddermeier engagierte sich zudem über mehr als 60 Jahre ehrenamtlich im Schwimmsport in Barsinghausen, stets mit dem Ziel, sportlich und organisatorisch optimale Bedingungen zu schaffen. Bereits 1966 übernahm er im Schwimmclub Barsinghausen verantwortungsvolle Funktionen, prägte den Verein mit dem Leitgedanken des leistungsorientierten Breitensports und wirkte bis in die späten 1980er-Jahre als sportlicher Leiter und Cheftrainer. Seit der Eröffnung des Lehrschwimmbekens an der Adolf-Grimme-Schule vermittelte er Generationen von Barsinghäuserinnen und Barsinghäusern das Schwimmen und trug gleichzeitig zur regionalen wie internationalen Vernetzung des Schwimmsports bei.

Auch als Vorsitzender des SCB von 2004 bis 2019 führte er den Verein durch anspruchsvolle Zeiten in eine stabile Zukunft. Maßgeblich beteiligt war Neddermeier zudem an der Rettung, dem Betrieb und der geplanten Sanierung des Lehrschwimmbekens, das dank seines Einsatzes dauerhaft für Schulen, Vereine und die Öffentlichkeit erhalten blieb. (RED)



Hände im Fokus: Gerhard Eisele zeigt in Gehrden seine Werke. FOTO: GERHARD EISELE

Neue Ausstellung im Mehrgenerationen-Treff

Gehrden. „Was Hände erzählen – Fotografische Begegnungen zwischen Nähe, Arbeit und Leben“ heißt die neue Ausstellung mit Fotografien von Gerhard Eisele, die am Sonntag, 6. September, um 11 Uhr im Mehrgenerationen-Treff Gehrden, Steinweg 17/19, eröffnet wird. In seiner fortlaufenden Fotoserie rückt der Fotograf die vielfältigen Ausdrucksformen und Bedeutungen von Händen in den Mittelpunkt – als Werkzeuge, Kommunika-

tionsmittel und Ausdruck menschlicher Nähe.

Eisele lebt und arbeitet in Bennisgen bei Springe. In seiner künstlerischen Arbeit verbindet er Fotografie, Malerei und experimentelle Bildverfahren. Neben Motiven aus Natur, Technik und Tango beschäftigt er sich intensiv mit der Cyanotypie, bei der fotografische Vorlagen mit dem traditionellen Blaudruck zu individuellen Unikaten verbunden werden. (RED)

Noch freie Plätze im Italienischkurs

Wennigsen. Die Volkshochschule (VHS) Calenberger Land hat noch Plätze im Italienischkurs A1.3 für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen frei. Der Kurs vermittelt und vertieft alltägliche Sprachsituationen und Grammatik und startet am Sonnabend, 26. September, von 10.30 bis 12.45 Uhr im Se-

minarraum des Vereins „Wir in Wennigsen“, Klosteramthof 1. Die Teilnahme an den vier Terminen kostet 54 Euro. Die Folge Termine werden noch abgestimmt. Anmeldungen sind persönlich, per E-Mail an wennigsen@vhs-cl.de oder unter Telefon (05103) 503021 möglich. (RED)

Maßlos günstig!

Bis zu **-61%*** auf Premium-Böden: **Laminat | Vinyl | Parkett**

*Gültig bis 30.09.2026, online und in den Filialen. Nur auf ausgewählte Böden. Gilt nicht für Sonderbestellungen und ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen bei sofortiger Mitnahme. Nur solange der Vorrat reicht.

Grand Eiche Grau (800010)

Grand Eiche Braun (800011)

Unser Verkaufspreis, €/m²: **21,95**

PE-Dämmung, 2 mm, unser Preis €/m²: **0,99**

Fußleiste passend, unser Preis €/lfm: **5,41**

Alles zusammen: **28,35**

Unser Preis €/m²: ~~21,95~~

Cilo Roof (5856)

Unser Verkaufspreis, €/m²: **24,99**

Fußleiste passend, unser Preis €/lfm: **5,41**

Alles zusammen: **30,40**

Unser Preis €/m²: ~~24,99~~

Laminat (800012)

Dekor Grand Eiche Titan

- 8 mm Stärke | NK 32 | AC4
- Ideal für alle Wohnbereiche
- Natürlicher Eichenlook für klassische Eleganz
- Made in Germany / Blauer Engel
- Pflegeleicht

Sie zahlen nur €/m²: **11,99**

bodomoKlick-VINYL (5855)

Dekor Cilo Salt

- 4,5 mm Stärke | Nutzschrift: 0,3 mm | NK 31
- Integrierte Dämmung
- Echter Fliesenlook mit matter Oberfläche
- Strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

Sie zahlen nur €/m²: **17,99**

Workshops für Frauen. Exklusiv und kostenlos!



DAS LERNST DU!

Lerne in entspannter Atmosphäre an unseren Mitmach-Stationen deinen neuen Boden selbst zu verlegen. Du brauchst keine Vorkenntnisse und bekommst jederzeit Unterstützung von unseren Profis.

- Laminat, Vinyl und Parkett verlegen
- Fußleisten richtig montieren
- Übergänge sauber abdichten
- Materialien auswählen und Räume planen
- Snacks und Getränke inklusive

Donnerstag, 10.09.26
Filiale Hannover
18.45 – 21.30 Uhr

Jetzt anmelden!

Da die Plätze begrenzt sind, melde dich bitte vorab online an: Die Teilnahme ist kostenlos. laminatdepot.de/frauenworkshops Hier findest du alle weiteren Termine, auch die in den anderen Filialen. Wir freuen uns auf dich!



Laminat DEPOT

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10.00 Uhr – 19.00 Uhr · Sa. 09.00 Uhr – 18.00 Uhr

Hannover
am A2 Center · Varrelheide 204

TEST TOP

SERVICE-QUALITÄT

AUSGABE 3/2021
Konsumentenbefragung

★★★★★ 2021/22

LaminatDEPOT

IN DER KATEGORIE
LIFESTYLE & SHOPPING

SONNTAG IST SCHAUTAG!

Jeden Sonntag 12.00 Uhr – 16.00 Uhr
ohne Verkauf und Beratung

laminatdepot.de

Jetzt 26x: Aachen, Bergisch Gladbach, Bielefeld, Bietigheim, Bochum, Bremen, Dortmund, Duisburg, Erkrath, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hameln, Hamm, Hannover, Iserlohn, Lippstadt, Mönchengladbach, Mülheim/Ruhr, Münster, Paderborn, Porta Westfalica, Solingen, Velbert, Viersen und Wuppertal

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

HANDWERK /
GEWERBLICHE BERUFE

Mitarbeiter Fußwegreinigung/
Winterdienst Vollzeit, Teilzeit oder
Minijob, FS erforderlich, deutsch o.
russischsprachig Pook 0511-555033

HOTEL / GASTRONOMIE

DLRG Tagungszentrum
Hotel Delphin ★★★★★
Tagen. Übernachten. Wohlfühlen.



**Herzlich willkommen
in unserem Team!**

Unser 4-Sterne-First-Class-Hotel (75 Zimmer, 11 Seminar- und Workshop-
räume für bis zu 130 Personen) zählt zu den führenden Tagungshotels der
Region. **Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir in Teilzeit / Vollzeit:**

Koch / Küchenleitung (m/w/d)

Rezeptionist (m/w/d)

Servicekraft / Aushilfe Service (m/w/d)

Wir bieten einen festen tariflichen Arbeitsplatz mit Zusatzleistungen (be-
triebliche Krankenzusatzversicherung, Jobrad, 30 Tage Urlaub, Urlaubs-
und Weihnachtsgeld sowie erfolgsabhängige Jahresprämie), ferner freie
Verpflegung, geregelte Dienstzeiten mit Gestaltungsspielraum, Nutzung
des hauseigenen Fitnessstudios oder das freie Schwimmen an zwei Tagen
morgens im örtlichen Hallenbad. Eine intensiv begleitete Einarbeitung in
Ihr neues Arbeitsumfeld ist für uns selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

DLRG Tagungszentrum
Hotel Delphin ★★★★★
Tagen. Übernachten. Wohlfühlen.

Im Niedernfeld 1-3, 31542 Bad Nenndorf
Tel. 05723 955 488, www.hotel-delphin.de
personal@dsg.dlrg.de (Betreff „Hotel“)



25203501_002626

WEITERE BERUFSFELDER

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Ronnenberg
- Ricklingen
- Egestorf
- Kirchdorf
- Hohenbostel
- Gehrden
- Lenthe

**Heute eingestellt,
morgen zugestellt**

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs
deiner Region den aus,
der zu dir passt!



jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)

23132701_002626

Alles, was zählt.
In Ihrer Nähe.



epaper.burgbergblick.de

25321701_000126

KEINE FREIHEIT OHNE PRESSEFREIHEIT

Spenden Sie jetzt!

RSF REPORTER
OHNE GRENZEN

MINI- UND NEBENJOBS

deister electronic
Wir suchen ab sofort eine
Reinigungskraft (m/w/d)
auf Minijob-Basis.
Haben wir Ihr Interesse
geweckt? Dann freuen wir
uns auf Ihren Anruf unter:
01520/1674568
deister electronic GmbH
Hermann-Bahlsen-Str. 11
30890 Barsinghausen

25235901_002626

**ALLE
STARS.
ALLE
TICKETS.
EIN
SHOP!**



haz-ticketshop.de oder
np-ticketshop.de

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

EIGENTUMSWOHNUNGEN

**Geben Sie Ihre
Immobilie in
seriöse Hände.**

Wir suchen ...

- Einfamilienhäuser
- Reihenhäuser und DHH
- Grundstücke
- Mehrfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen

in und um...

- Barsinghausen
- Bad Nenndorf
- Wunstorf-Luthe und
rund um den Deister

Für Sie vor Ort

Michaela Brandes
05105 / 524444



**Hannoversche
Volksbank Immobilien**
www.hanvbimmo.de

10260001_002626

HÄUSER

**Kennen Sie jemanden,
der verkaufen möchte?**

Geben Sie uns Ihren Immotipp
für Haus, Wohnung oder
Grundstück – und sichern
Sie sich Ihre Prämie.

**Jetzt Tipp
abgeben!**

05031 51880

Alle Details und Bedingungen finden Sie unter:
www.rudnick-immobilien.de/service/immotipp

RUDNICK
IMMOBILIEN
menschlich • fair • kompetent

SEIT 1994 PERSÖNLICH FÜR SIE DA – AM 5 STANDORTEN IN
STADT & REGION HANNOVER & IM SCHAUMBURG-LAND

**BIS ZU
2.000,- €
MÖGLICH!**



25322801_002626

IMMOBILIENKAUF-
GESUCHE

GRUNDSTÜCKE

SUCHE HAUS

EFH / MFH, auch sanierungsbedürftig
und älter oder zum Abreißen.
0176/86099868

SUCHE BAUMÖGLICHKEIT ab
400qm. Abschnitt vom Garten,
Abrisshaus, 2. Reihe, Resthof,
o.ä. **0176-15416372**

MIETANGEBOTE

3 ZIMMER

3 Zi., ca. 90m², mit gr. Loggiabalkon,
Laatzen Zentrum, zentrale Lage,
1300,-€ WM. **0176 52086057**

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

Berufstätiges Paar sucht 3-4-Zimmer-
Wohnung / kleines Haus ggf. mit Garten
oder Hof in ländlicher Umgebung
(gerne Dorf) rund um Gehrden.
0171 71 8 47 10 91

GÄRTEN / WOCHENEND-
HÄUSER

Suche Freizeit-/ Gartengrundstück
zum Kauf, (keine Pachtangebote).
Zustand egal. **01520/3014381**

Mit dem Nachlass
Gutes tun

Bestellen Sie **kostenfrei**
den Testament-Ratgeber
„Mein CARE-Paket für
die Zukunft“:

0228 97563-25
vererben@care.de

www.care.de/vererben



care
wirkt. weltweit.

REISEMARKT

REISEMARKT
DEUTSCHLAND

NIEDERSACHSEN

Wietzen bei Nienburg Weser,
gemütliches FH wartet auf Gäste, ab
20€/Tag pro Person. **05022/222**

REISE / TOURISTIK

WEITERE ANGEBOTE

**NEUER
JOB?**

... UNSER STELLENMARKT!

Beruflich durchstarten – mit einer
Anzeige im Stellenmarkt des

burgbergblick:

Tel.: 0800 - 154 42 33

E-Mail: kleinanzeigen@wochenblaetter.de

SKAN-CLUB 60 plus	GOLDENE OSTSEEKÜSTE Morada RESORT KÜHLUNGSBORN	8-Tage- Senioren- reisen
INKLUSIV-LEISTUNGEN	8-Tage-SONDERREISEN	
• An- und Abreise im Fernreisebus mit WC und Getränke-Selfservice	Goldener Oktober * ab € 798,- 04.10.–11.10. 11.10.–18.10.2026	
• 7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inkl. Halbpension	Jubiläumsreise * ab € 488,- 01.11.–08.11. 08.11.–15.11.2026 15.11.–22.11. 22.11.–29.11.2026	
• Galabuffet und Mecklenburgisches Spezialitätenbuffet (im Rahmen der HP)	Christmasparty * ab € 428,- 29.11.–06.12. 06.12.–13.12. 13.12.–20.12.2026	
• Unterhaltungsabende	Weihnachten ab € 858,- 20.12.–27.12.2026	
• Kostenlose Nutzung des Hallenbades	Silvester ab € 958,- 27.12.2026–03.01.2027	
• Kofferservice im Hotel nach Bedarf und vieles mehr ...	Silvesterfeier * ab € 498,- 03.01.–10.01.2027	
TERMINE 2026/27	Gemeinsam statt einsam ab € 575,- 10.01.–17.01. 31.01.–07.02. 28.02.–07.03.2027	
27.09., 11.10., 18.10., 25.10.2026, 10.01., 31.01., 28.02., 21.03. (Ostern), 29.03. (7 Tage), 04.04., 11.04.2027	Winterzauber * ab € 458,- 17.01.–24.01. 24.01.–31.01.2027	
ab Euro 555,- pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension Kein Einzelzimmerzuschlag (begrenzte Anzahl)	Preisnachlass bei Selbstreise: 50,- pro Person! (außer * Sonderreisen) Zuschlag für DZ-Alleinbenutzung: ab € 150,-	
Buchung und Beratung bei einem Reisebüro Ihrer Wahl oder unter dem kostenlosen Kundenservicetelefon: 0800-123 91 19 (täglich von 8 bis 18 Uhr)		
Veranstalter: SKAN-TOURS Touristik Int. GmbH • Gehrenkamp 1 • 38550 Isenbüttel		www.seniorenreisen.de

24333201_002626



**MEIN
ERBE
WILDNIS**

INFORMIEREN
SIE SICH JETZT
zgfg.de/testament

Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter



**Lokales spielt
hier in der
ersten Liga.**

Knapp **80%** unserer Leser sehen die
Wochenblätter als feste Größe in der Region.
Denn sie sind eine unverzichtbare Nachrichten-
quelle für „das Wichtigste von nebenan“.

Mehr als 75 Prozent der Leser fühlen sich von ihrem Wochen-
blatt zuverlässig informiert über aktuelle Ereignisse am Ort.
Die Studie „Anzeigenblatt Qualität“ des Bundesverbandes
Deutscher Anzeigenblätter (BVDA) zeigt darüber hinaus: Drei
von vier Lesern bewerten die Berichterstattung als glaubwürdig
und sehen diese als gute Ergänzung zu anderen lokalen Medien.

**Mehr Infos zur Studie und zum Medium Anzeigenblatt im
Internet unter www.bvda.de**

Quelle: Studie „Anzeigenblatt Qualität“ 2015, Basis: deutschsprachige Wohn-
bevölkerung (inkl. Ausländern) ab 14 Jahren; Leser = Leser pro Ausgabe (LpA)



HANNOVER,

das ist dein Ergebnis!

Die große Umfrage der HAZ ist beendet.
Auf **HAZ.de/kompass** gibt es die
Auswertung jetzt online!



Hier gehts
direkt zu den
Ergebnissen.

